

CLUBINFORMATION 2020



tennis club.
weingarten



Ihr Partner in
Gesundheitsfragen

- ✓ Therapie
- ✓ Fitness
- ✓ RehaSport
- ✓ Betriebliche
Gesundheit



RehaZentrum
Weingarten
Therapie + Fitness

Sauterleutestraße 36
88250 Weingarten

Tel. 0751/48798
info@rehaweingarten.de
www.reha-weingarten.de

Wir danken allen Inserenten und allen Sponsoren, die uns unterstützt haben.

D A N K E

Allianz-Versicherung	Philipsen Diamantwerkzeuge
Altdorf-Apotheke, Rosen-Apotheke	PlusPunkt Wellness
Hotel Gasthof Bären	Juwelier Rambadt
Entsorgungsfachbetrieb Baumgärtner	Reha-Zentrum Weingarten
Holzbau Bernhardt	Reinigungsservice Ribo
PhysioOne Boenke	Hausverwaltung Reiner
Innenausstatter Bohmeier	Ristorante L'Uva
Buschtrommel Werbeagentur	Rosenhäusle
Dreiländerklinik	Gartengestaltung Sahin
ETL Steuerberatungsgesellschaft	Hotel Restaurant Sonne
Sicherheitsdienst Geiger	Tennishalle Weingarten
Sport Grimm	Tennisschule Seifferer
Autohaus Hecht	Reifen Stroppel – Dehm
Kaffee + Co Stefan Heini	Strom und Gas TWS
Sanitär und Heizung Huhn	Viruzid Hygiene Service
Katharinas Blumeneck	VR Bank Ravensburg-Weingarten
Kreissparkasse Ravensburg	Autohaus Wald
Fahrschule Krummheuer	Waldsee-Therme
Konstruktionsbüro Eduard Majic	Westhaar Miri Friseur
m.a.s. Sonnenschutz	Autolackiererei Yardimci
Garten- und Landschaftsbau Fritz Müller	

Liebe Clubmitglieder,

unsere Inserenten und Sponsoren tragen einen wesentlichen Teil zur Förderung unserer Vereinsarbeit bei. Bitte berücksichtigen Sie dieses Engagement bei Ihren Einkäufen.



vrbank-rv-wgt.de

Unser wichtigstes Investment: die nächste Generation.

**Morgen
kann
kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Gesprächstermin – wir freuen uns auf Sie!



**VR Bank
Ravensburg-Weingarten eG**

persönlich & stark in der Region!

Liebe Clubmitglieder, liebe Tennisfreunde,

auch für 2019 können wir auf eine gute Tennissaison zurückblicken. Unsere Clubmitglieder, viele Tennisfreunde und – begeisterte konnten den Sommer 2019 auf unserer hervorragend gepflegten Anlage und unserer schönen Terrasse genießen. Und das lag nicht nur am guten Wetter, sondern auch an unserem neuen Pächterpaar, das uns seit letztem Jahr mit ausgezeichnete griechisch-mediterraner Küche verwöhnt und auch individuelle Speisenwünsche erfüllt. Achillefs und Parisi haben es durch ihr Engagement geschafft, dass wir auch viele Nichtmitglieder als Gäste willkommen heißen konnten.

In der vergangenen Saison konnten wir unsere Mitgliederzahlen überwiegend stabil halten. Unsere verschiedenen Mannschaften konnten vor den Augen zahlreicher Zuschauer tolle Erfolge feiern. Der Trollinger Cup der Hobbyspieler und das RIBO-Open Leistungsklassenturnier, das zum zweiten Mal mit fast doppelt so vielen Teilnehmern statt fand, stellten die sportlichen Höhepunkte dar. Im Rahmen des RIBO-Cups fand auch unser Sommerfest statt, allerdings fiel das Grillen aufgrund des kühlen Wetters mehr oder weniger aus. Im Herbst konnten wir wieder gemeinsam mit Heike Betz eine Weinreise antreten, blieben dieses Mal aber – aus ökologischen Gründen – in Europa. Unsere Bändelesturniere zu Saisonbeginn und zum Saisonabschluss waren gut besucht.

Dank unseres Jugendwarts Billy war auch für unsere jungen Clubmitglieder mit spannenden Matches und Mannschaftsspielen sowie dem Besuch der United World Games und den abwechslungsreichen Aktivitäten einiges geboten. Der Nikolausmarkt war auch 2019 wieder ein voller Erfolg, nicht nur für die Clubkasse, sondern auch gesellschaftlich betrachtet. Es war schön zu sehen, wie viele Mitglieder dieses Event auf ganz unterschiedliche Weise unterstützen und mit Eifer dabei sind.

Sehr betroffen waren wir, als wir vom plötzlichen Tod unseres langjährigen Platzwarts Frieder Haag erfuhren, den wir als unermüdlichen Tüftler für alle möglichen und unmöglichen Probleme geschätzt haben. Er war eine Institution und die Seele unserer Anlage und er wird uns als stets präsenter Ansprechpartner und Freund sehr fehlen. Es freut uns, dass Alfred Wirth rasch bereit war, die Pflege der Anlage zu übernehmen.

Mehr Gedanken als um das vergangene Jahr machen wir uns über die kommende Saison, zu der

wir alle mit der aktuellen Ausgabe der Club-Info begrüßen wollen. Die Corona Pandemie ist eine Herausforderung für uns alle, auch für die Vereine. Wir, die Vorstandsmitglieder haben für die kommende Saison einiges vorher geplant. Ein Höhepunkt sollten die Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften im Juni 2020 darstellen, ein Tennisturnier mit durchschnittlich 200 Turnierspielern, für das unser Club den Zuschlag bekommen hat. Vorgespräche mit dem Baden-Württembergischen Tennisbund haben bereits stattgefunden.

Auch unsere Planung, unser Clubhaus mit den Außenanlagen technisch und optisch auf einen guten, zukunftsfähigen Stand zu bringen, haben wir soweit vorangetrieben, dass nur noch die Umsetzung fehlt. In Zeiten von Corona ist allerdings alles ungewiss. Mitgliederversammlungen, Turniere usw. wurden abgesagt und noch ist nicht klar, wann und wie die Tennissaison startet. Sicher ist aber, dass wir die Einschränkungen, Änderungen und Härten, die dieses Virus mit sich bringt, nur dann gut überstehen können, wenn wir als Mitglieder und Tennisspieler solidarisch bleiben, gegenseitig Verständnis zeigen und geduldig bleiben.

Ich bedanke mich bei allen, die im letzten Jahr so engagiert dazu beigetragen haben, dass unser Club auch weiterhin ein Ort für gemeinsame Aktivitäten und Begegnung ist. Wichtig ist mir, mich bei meinem Vorstandsteam zu bedanken, das sich ehrenamtlich um die Angelegenheiten des Clubs kümmert. Nur mit allen zusammen können wir mit oder als Sponsoren und Helfer dafür sorgen, dass unser geliebter Tennissport weiterhin auf unserer Anlage so großen Anklang findet und so viel Spaß bereitet.

Ich hoffe, dass wir alle die aktuelle Krise bald überwunden haben und uns auf schöne gemeinsame Stunden in der neuen Saison freuen können.

Ich bitte Sie/Euch nicht zu vergessen, wie vielfältige Möglichkeiten es gibt, unseren Club zu unterstützen und voran zu bringen. Bleibt/Bleiben Sie gesund und aktiv!



*Herzlichst
Eure Kerstin*

OB ROADTRIP ODER GESCHÄFTSREISE,
SIE WERDEN ES GENIESSEN.



ENTDECKEN SIE DEN NEUEN ALFA ROMEO STELVIO UND DIE NEUE ALFA ROMEO GIULIA
MIT MODERNSTEN ASSISTENZSYSTEMEN.



ADAPTIVE GESCHWINDIG-
KEITSREGELANLAGE*



VERKEHRSZEICHEN-
ERKENNUNG*



AKTIVER SPUR-
HALTEASSISTENT*



AKTIVER TOTWINKEL-
ASSISTENT*

Neben italienischem Design und beeindruckender Performance ist hochwertige Technologie ein Markenzeichen von Alfa Romeo. Auch die Alfa Romeo Giulia bietet das unvergleichbare Alfa Romeo Fahrerlebnis z.B. dank 50:50-Gewichtsverteilung, einer ultradirekten Lenkung auf Sportwagenniveau sowie Leichtbaumaterialien im gesamten Fahrzeug. Neu im Modelljahr 2020 erhältlich sind eine Vielzahl modernster Assistenzsysteme, die Level 2 des autonomen Fahrens ermöglichen.* All dies, ohne auf selbstbestimmten Fahrspaß zu verzichten.

* Die Verfügbarkeit der genannten Assistenzsysteme ist abhängig von der gewählten Ausstattungsversion.

Erleben Sie die neuen Alfa Romeo Modelle bei einer Probefahrt.

Ihr Alfa Romeo Partner

Autohaus Wald

GmbH & Co. KG

Eywiesenstraße 5
88212 Ravensburg

Tel. +49 (0) 751 8 88 90
www.autohaus-wald.com

Dank an unsere Inserenten	3
Vorwort von Kerstin Reich	5
Sport im TCW von Sportwart Benjamin Seifferer	9
Mannschaftsergebnisse 2019	9
Jugend im TCW von Jugendwart Billy Dignath.....	11 / 13
Breitensport im TCW von Breitensportwartin Susanne Lachenmann	15
40 Jahre Tennisschule Seifferer und Gutschein	17
RIBO OPEN	19 / 21
Unsere Pächter	23
Rückblick von Lea Fritzsch	24
Jugendaktivitäten, unsere Jugendlichen berichten	25
Jugendausflug in den Europapark.....	26
UnitedWorldGames	27 - 32
Sieger – jung und alt.....	33
Team Bagdad – Krisenzeiten	34 / 35
Mannschaftsberichte	36 – 55
1. Damen	36 / 37
1. Herren	38 / 39
2. Damen	41
2. Herren	43
Herren 40	45
Damen 50	47
1. Juniorinnen	49
2. Junioren	51
1. Knaben	51
2. Kids-Cup U 12	52
VR-Talentiade - Mid-Court U 10	53
andere Jugendmannschaften	55
Abschluß-Bändeles-Turnier	57
Funken 2020	57
Neue Mitglieder	58
Jubilare.....	59
Beitragstabelle und Mitglieds-Infos, Gästeregelung.....	60 / 61
Ansprechpartner im Verein	62

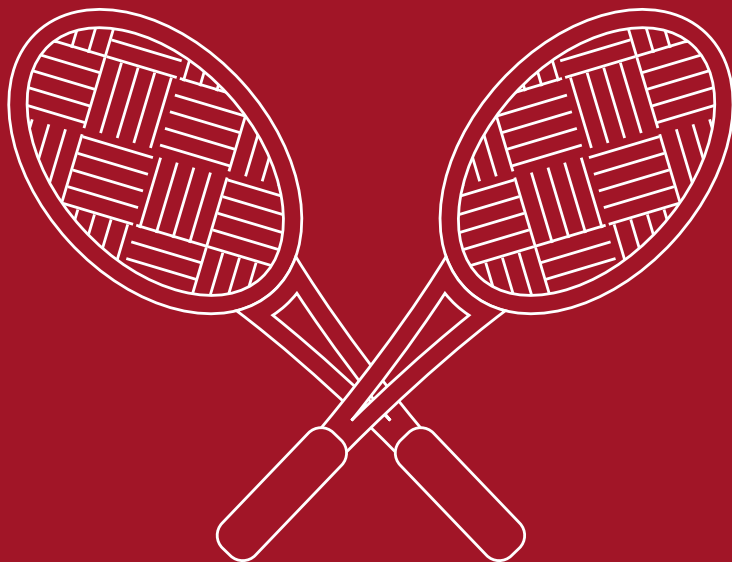
Impressum:

Tennisclub Weingarten e.V.,
Haslachstraße 10, 88250 Weingarten

Redaktion: Edith Dignath

Satz & Layout: Buschtrommel - die Werbeagentur
88427 Bad Schussenried, www.buschtrommel.de

Teppich. Parkett. Gardinen.



bohmeier.



Liebe TCW-Mitglieder, Sportsfreunde und Tennisbegeisterte,

was war das für ein Jahr 2019. Vom Schneegestöber Anfang Mai über hitzige Sommertage bis hin zu verregneten Septembertagen... es war alles dabei.

Ich bin wieder einmal mächtig stolz auf unsere Mannschaften des TC Weingarten. Ein großes Dankeschön an alle Mannschaftsführer. Es ist super, wie ihr mit voller Leidenschaft das Amt für euer Team lebt!

Es wird in der Saison 2020 lediglich kleine Veränderungen geben. Die Damen 2 mussten wir mangels Spielerinnen leider auflösen. Wir hoffen jedoch, dass wir 2021 mit genug Nachwuchs erneut eine zweite Mannschaft melden können. Nachdem unsere Damen 40 2019 in der Verbandsstaffel aufschlugen, möchten sie dieses Jahr in derselben Liga bei den Damen 50 ihr Können unter Beweis stellen.

Besonders die Daumen drücken möchte ich den Damen 1 und den Herren 2. Lediglich ein verlor-

renes Spiel machte den Aufstieg zunichte. 2020 streben die Mannschaften erneut den Aufstieg an. Viel Erfolg!

Zum Schluss möchte ich das letztjährige Sommerfest am 6. September hervorheben. Viele Clubmitglieder kamen schon mittags auf die Anlage, um die ersten Matches der 2. RIBO Open zu sehen. Mit Achillefs griechischen Gerichten, leckeren Weinen und der von der 1. Herrenmannschaft gesponsorten Bowle feierten wir bis in die frühen Morgenstunden. Ich hoffe, wir können das Sommerfest 2020 erneut mit vielen Clubmitgliedern, Familien und Freunden feiern.

*Euer Sportwart
Benjamin Seifferer*



So schlossen unsere Mannschaften die Saison 2019 ab

1. Damen	Bezirksoberriga	3:1	3. Platz	
2. Damen	Kreisstaffel 1	5:1	2. Platz	
1. Herren	Verbandsliga	3:3	5. Platz	
2. Herren	Bezirksklasse 2	5:1	2. Platz	
Damen 40	Verbandsstaffel	1:5	6. Platz	Wechsel zu Damen 50
Damen 40 SpG	Oberliga	5:1	2. Platz	
Herren 40	Staffelliga	0:4	5. Platz	Abstieg in die Bezirksstaffel 1
Herren 70	Staffelliga	4:2	3. Platz	
1. Kids-Cup U 12	Staffelliga	4:0	1. Platz	Aufstieg nicht möglich
2. Kids-Cup U 12	Bezirksstaffel 1	5:0	1. Platz	Aufstieg in die Staffelliga
Mädchen	Staffelliga	0:6	4. Platz	
1. Knaben	Bezirksstaffel 2	5:1	1. Platz	Aufstieg in die Bezirksstaffel 1
2. Knaben	Bezirksstaffel 2	6:0	1. Platz	Aufstieg in die Bezirksstaffel 1
1. Juniorinnen	Bezirksoberriga	4:2	3. Platz	
2. Juniorinnen	Bezirksstaffel 2	1:5	6. Platz	
1. Junioren	Bezirkoberriga	1:4	6. Platz	Abstieg in die Bezirksliga
2. Junioren	Bezirksstaffel 2	1:4	5. Platz	
U 10	VR-Talentiade MC	5:1	2. Platz	

TCW- Mitglieder
erhalten bei
Anmeldung einen
Nachlass auf den
Grundbetrag

Fahrschule Günther...*die richtige Adresse!* Krummheuer

Wir sind umgezogen:

Grüner-Turm-Straße 20 · 88212 Ravensburg

Anmeldung jederzeit möglich

Telefon: 0751 / 92425 • Mobil 0170 300 90 22

schnell - sicher - praxisnah

Dehm 
Reifen & Kfz Service Center

Kfz-Meisterbetrieb

Stroppel 

Hähnlehofstraße 18
88250 Weingarten

Telefon 07 51-4 63 93
Fax 07 51-5 43 89
www.dehmgmbh.de

Jugend im TCW

Hallo TCW-Jugend, hallo TCW-Eltern,

aktuell beim Schreiben dieses Vorworts (es ist gerade Ende März) sind wir seit einigen Tagen alle voll in der Coronakrise angekommen. Da fällt es gar nicht leicht, wie gewohnt über das abgelaufene Tennisjahr zu berichten und einen Ausblick auf die neue Saison zu geben. Alles, was mit dem normalen Betrieb zu tun hat, scheint lange her und eine Tenniszukunft noch weit weg. Dennoch möchte ich hier wieder auf das sehr schöne Jugendjahr 2019 zurückblicken. Aus aktuellem Anlass erscheint mir umso wichtiger zu verstehen, was es eigentlich bedeutet, gemeinsam in einem Verein Sport zu betreiben. Natürlich geht es auch um sportliche Erfolge, aber mehr denn je wird mir bewusst, dass alles, was ich seit vielen Jahren für die TCW-Jugend tue, vor allem zum Ziel hat, gemeinsame Zeit zu schaffen. Gemeinsame Zeit der Kinder miteinander im Training, gemeinsame Zeit von Mannschaftskameraden bei Teamspielen, gemeinsame Zeit von Jugendlichen und Eltern auf der TCW-Anlage, gemeinsame Zeit mit Kindern und Jugendlichen bei unseren Ausflügen...

Bei vielen Dingen ist es ja so, dass man erst erkennt, wie viel sie wert sind, wenn man sie nicht mehr hat. Genau das spüren wir gerade, wenn wir zwangsweise zu Hause bleiben müssen und uns eben nicht treffen können, wie wir das gewohnt sind. Umso mehr gewinnen für mich die Erinnerungen an die gemeinsamen Erlebnisse 2019 an Bedeutung. Dazu gehört das wöchentliche Training mit den Mannschaftskameraden (zum Glück kann ich nach zwei Jahren Pause auch selbst seit kurzem wieder spielen) genauso wie die tolle Jugend-Mannschaftsrunde im letzten Sommer. Gern erinnere ich mich an die sonnigen Wochenenden und Feierabende, an denen die Spiele stattfanden. Viele entspannte Gesichter bei den Zuschauereltern und -geschwistern, engagierte Kinder, die alles geben auf dem Platz, um die Punkte für ihr Team zu holen, einfach eine fröhlich sportliche Atmosphäre. Und die sportlichen Erfolge stellten sich auch ein: Besonders unsere jüngeren Teams U10, U12 und U14 spielten zum Großteil alles in Grund und Boden und eilten von Sieg zu Sieg (das genaue Abschneiden der einzelnen Teams sehen Sie in der Übersicht, wenn Sie eine Seite zurückblättern). Aber auch unsere U18 Teams schlugen sich großartig. Wir

sind einer der wenigen Vereine, die nicht nur zwei Jungs-, sondern auch zwei Mädchenteams U18 haben. Das ist organisatorisch schon eine Herausforderung und die Mannschaftsführer kommen gelegentlich an ihre Grenzen, aber die Mühe lohnt sich. Auch bei Einzeltournieren und zuletzt bei der Winterrunde der Juniorinnen konnten wir mit der Meisterschaft großartige Erfolge vermelden. Mein Dank gilt an dieser Stelle vor allem meinen Mannschaftsführern, die auch einiges ihrer Zeit investieren, um gemeinsam etwas zu erreichen. Mannschaftsführer zu finden, hat sich in den letzten Jahren zu meiner schwierigsten Aufgabe entwickelt. Ein Team musste ich 2019 wieder selbst betreuen mangels Mannschaftsführer. Das ist zwar eigentlich so nicht gedacht, aber so mussten wir das Team nicht abmelden und ich bin umso näher an den Teams dran gewesen, was ja auch seine Vorteile hat.



Jugendwart Billy Dignath: „Hier möchte ich wieder auf das sehr schöne Jugendjahr 2019 zurückblicken.“

Was war neu?

2019 haben wir erstmals unseren Jugendtreff durchgeführt, d.h. zweimal jede Woche zur festen Zeit unter Betreuung einfach zum Spaß Ten-

***Es ist zwar nur
ein Spiel. Aber
darin gibst du alles.***



INTERSPORT.de

**Mit den richtigen Mitteln
erreicht man jedes Ziel.**

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

SPORT GRIMM

**Josef Grimm GmbH
Karlstraße 6
88250 Weingarten**

INTERSPORT
GRUPPE

Mitglied im INTERSPORT-Verbund, der weltweit erfolgreichsten Leistungsgemeinschaft selbstständiger Sportfachhändler!

nis für alle Kinder und Jugendlichen. Die Beteiligung war leider noch nicht ganz so, wie ich mir das vorgestellt hatte, aber alle, die dabei waren, hatten großen Spaß. Die Betreuung und Organisation hatten dabei unsere großen Mädels **Ina, Emily und Muriel** übernommen und das wirklich klasse gemacht, vielen Dank nochmal!

Was haben wir noch gemacht 2019 rund um die Jugendarbeit? Vor allem tolle Ausflüge! Wir waren im Kino („Das perfekte Geheimnis“) und im Europapark Rust (besonders lustig ist das immer mit Kids, die zum ersten Mal dabei sind), danke hier vor allem an alle Fahrer! Dann waren wir noch im Thermalbad und im Freibad, bei beiden Badeausflügen haben meine Betreuerinnen **Hannah, Mariana und Lissy** die Wasserschlachten knapp überlebt. Ja, das Leben als Badeausflugsmitbetreuerin ist bei so einem energiegeladenen Rudel TCW-ler hart im (und unter) Wasser. Danke, dass ihr das mitmacht und mir immer noch als Helferinnen zur Verfügung steht, ich weiß das sehr zu schätzen, ihr seid der Hammer! (Die Mädels sind nur noch selten hier in der Gegend und kommen im Grunde extra für die TCW-Jugend her...ich glaube so was gibt's nur bei uns). Großes Jahres-Highlight war dann wieder unser Besuch bei den UnitedWorldGames in Österreich, jedes Jahr ein fantastisches Erlebnis mit 10.000 Sportlern aus

aller Welt! Zu den einzelnen Events gibt es weiter hinten im Heft noch ausführliche Berichte.

Was steht 2020 an?

Aktuell sehr schwer zu sagen. Die Saison steht mehr als auf der Kippe, wer weiß, wann wir wieder unserem geliebten Sport nachgehen können. Geplant und gemeldet sind wieder viele Jugendmannschaften, der Jugendtreff, natürlich der Trainingsbetrieb und wieder einige Ausflüge... aber ob das alles stattfinden kann? Aktuell findet kein Training mehr statt, die Mannschaftsrunde wird voraussichtlich gestrichen, der erste Badeausflug des Jahres musste schon ausfallen und auch die UnitedWorldGames sind wegen Corona abgesagt und stehen finanziell vielleicht sogar vor dem Aus.

Auch wenn es dem ein oder anderen sicher etwas schwerer fällt als sonst, lasst uns alle optimistisch in die Zukunft blicken! Vielleicht schweift uns alle das Ganze ja sogar noch ein Stückchen näher zusammen in der großen Hoffnung, schon bald wieder Tennis spielen zu können und vor allem eins: Wieder gemeinsam Zeit verbringen zu können in unserem schönen TCW!

Ever Jugendwart
Billy



IST DIE GESUNDHEITSVORSORGE ENTSPANNT...

...IST ES DIE RENTENZEIT AUCH!

Plus: Punkt 

• Medical Wellness,
• Fitness & Private Spa

Zeit für mehr Ich!

Stefan-Rahl-Strasse 16 | 8250 Weingarten | Telefon: 0751 5693540
www.pluspunkt-wellness.de | info@pluspunkt-wellness.de
www.facebook.com/pluspunkt.wellness

Nizamettin Sahin

GARTENGESTALTUNG

GARTENRENOVIERUNG

GARTENBEBAUUNG

RASENMÄHDIENTST

BAUMPFLEGE



HAUSMEISTERDIENST

WINTERDIENST

GEBÄUDEREINIGUNG



FRÜHJAHR- UND
SOMMERSCHNITT
GARTENBEPFLANZUNG
PFLASTERARBEITEN



Büro: Ravensburger Straße 2 . 88250 Weingarten . Telefon 0751/569 36 58 oder 0751/569 36 59
Fax 0751/ 569 36 64 . Mobil 0171/726 36 70 . Mail: info@n-sahin-gartengestaltung.de

www.n-sahin-gartengestaltung.de

www.facebook.com/gartenbau.sahin

Liebe Mitglieder

Unsere **Freiultsaison 2019** begann mit unserem traditionellen Saison-Eröffnungs-Bändelesturnier. Die Anlage war toll hergerichtet, und viele fleißige Helfer und unser Wirt Achill machten diesen Tag zu einem großen Erfolg. Im Laufe der Saison hatten wir dann noch sehr viel Spaß und Matches bei den Tennistreffs und bei diversen Bändelesturnieren. Die Hobby-Mannschafts-Spielerinnen und Spieler waren in den zwei Hobby Mixed Doppel Mannschaften aktiv und erfolgreich, in den Gruppen wurde jeweils der 2. Platz erreicht. Ganz herzlichen Dank an **Walter Sauter** für die langjährige engagierte Mannschaftsführung!! Lieber Walter, wie Du mir erzählt hast, war Deine erste Amtshandlung 2008 die Organisation des Abschlussturniers der Hobbyrunde des Bezirks F mit 92 (!) Teilnehmern. Walter übergibt nun nach vielen Jahren die Mannschaftsführung einer Hobby-Mannschaft an **Steffi Schweitzer**. Liebe Steffi, nachdem Du Dich auch schon viele Jahre super engagiert hast, vielen Dank dafür, dass Du nun auch „offiziell“ eine der Mannschaften als Mannschaftsführerin übernimmst.



Am 13. Juli fand auf unserer Anlage ein großes Breitensportturnier des WTB statt – der Doppel-Cup (Damen und Herren; Trollinger) des Bezirks F. 48 Spielerinnen und Spieler (12 Damen- und 12 Herrendoppel) lieferten sich bei grandiosem Wetter und besten Platzbedingungen spannende und hochklassige Matches. Unser Wirt Achill hat unsere Gäste und natürlich auch unsere Mitglieder hervorragend bewirtet. Herzlichen Glückwunsch an Franz und Mido (TCW) und Linde Wicker (Saulgau) und Sonia Mattmann (Altshausen) zum Pokalgewinn! Erfolgreich und aktiv waren unsere Hobbyspielerinnen und Spieler auch bei dem Mixed-Turnier und der Hobby-On-Tour Runde. Herzlichen Dank an Euch für die tollen Spiele und Euren Einsatz! Am 3. Oktober hatten wir wieder das Glück, bei schönem Wetter einen entspannten Saisonabschluß feiern zu dürfen – auch hierbei wurden wir wieder gastronomisch verwöhnt von Achill.

Ausblick für die Saison 2020

Nach der erzwungenen Corona Pause werden

wieder die offenen Tennistreffs montags ab 18:30 und donnerstags ab 18:00 stattfinden. Weiterhin wird die EDM (Einzel-Doppel-Mixed)-Runde gespielt. Sowohl bei den Tennistreffs als auch bei der EDM Runde sind alle herzlich eingeladen teilzunehmen, die Teilnahme ist kostenlos. Für das EDM liegen Teilnahmekarten am Breitensportpostfach aus. Für die Schnuppermitglieder wird es wieder das Angebot des Trainings in Kooperation mit der Tennisschule Seifferer geben. Die Termine werden später bekannt gegeben. Bei Bedarf wird es noch ein erweitertes Trainingsangebot für die Breitensportler geben.

Wir freuen uns sehr, dieses Jahr auch wieder ein großes Breitensportturnier des WTB-Bezirks F bei uns ausrichten zu können: Der Damen-Doppel Cup und der Trollinger Cup (Herren-Doppel) wird nach aktueller Planung am Samstag, den 11. Juli, bei uns auf der Anlage stattfinden.

Hobbyrunde

Auch 2020 haben wir für die ca. 40 Hobbyspieler wieder zwei Mannschaften gemeldet (2 x Hobby Mixed Doppel). Ein Einstieg für neue Mitglieder ist jederzeit auch während der Saison möglich. Dieses Jahr sind die Termine für die Hobbyrundenspiele aufgrund der aktuellen Situation noch offen. Mannschaftsführerinnen der beiden Mannschaften sind **Steffi Schweitzer und Susanne Lachenmann**.

Eine schöne Saison wünscht

*Eure Breitensportwartin
Susanne Lachenmann*



Susanne
mit Tochter
Johanna





Trainingsangebot:

- Mannschaftstraining
- Gruppentraining
- Einzeltraining
- Kleinfeld- & Midcourtraining
- Feriencamps
- Matchtraining

Tennisreisen:

- Kroatien
- Südtirol
- Zypern

Tennisschule Seifferer, Deutsche Tennisschule anerkannt von DTB und VDT

Altdorfstrasse 9, 88250 Weingarten, Tel.: 0751 5 99 98, Fax: 0751 / 5 25 09
www.tennisschule-seifferer.de info@tennisschule-seifferer.de

Tennishalle:

- 4 "Top Slide" Hallenplätze
- 3 Sand-Freiplätze
- Tennisschule
- Tennisshop
- HEAD-Testschlägercenter
- Italienisches Restaurant



Tennisshop:

- Tennisschläger
- Mannschaftsbekleidung
- Taschen, Rucksäcke
- Schuhe
- Bälle, Griffbänder
- Besaitungsservice



Tennishalle Weingarten, Riedstrasse 15, 88250 Weingarten

Tel.: 0751 / 5 99 98 Fax: 0751 / 5 25 09

www.tennishalle-weingarten.de

info@tennishalle-weingarten.de



40 Jahre Tennisschule Seifferer im TC Weingarten



Trainerteam TC Weingarten:



Wolfgang Seifferer



Philip Seifferer



Benjamin Seifferer

Wir bringen die Leidenschaft für den Tennissport mit auf den Platz!
Unsere passenden Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene resultieren auf jahrelanger Erfahrung als Trainer. Die Tennisschule Seifferer hat sich als innovative Tennisschule einen Namen weit über die Grenzen von Weingarten gemacht. Vereine, Freizeitspieler, Turnierspieler und viele Kinder vertrauen und schätzen unsere Arbeit.

Werde ein Teil unserer Erfolgsgeschichte und lass dich inspirieren!



Kindertraining



Einzeltraining

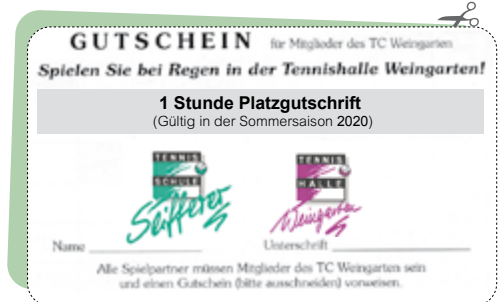


Gruppentraining

Trainingsbeginn: ab 27. April 2020

Bei Regen findet das Training in der Tennishalle Weingarten statt (sofern freie Plätze zur Verfügung stehen)

Preis für 60 Minuten pro Person:



	1er	2er	3er	4er	5er	6er
Wolfgang Seifferer						
Philip Seifferer	42,00	22,00	16,00	12,50	10,50	9,00
Benjamin Seifferer						

„Richtungsweisend.
Erfolgsorientiert.
Persönlich. Für Sie
und Ihr Unternehmen.“

ETL

Bodensee[®]
Gruppe

Steuerberatung

Unternehmensberatung

Rechtsberatung

Wirtschaftsprüfung

Mergers & Acquisitions

IT-Service



www.etl-bodensee-gruppe.de

Friedrichshafen – Lindau – Ravensburg – Meckenbeuren

2. Ribo Open

Selbes LK-Turnier, selber Ort, ein Jahr später. Die 2. RIBO Open standen an. Für die zweite Auflage passten die Organisatoren den Turnierplan etwas an. So wurde die Konkurrenz der Herren 40 gestrichen, dafür eine weitere Damen- und eine Mixed-Konkurrenz hinzugefügt. „Wir haben viel Feedback der letztjährigen Teilnehmer eingeholt und ihre Wünsche bestmöglichst umgesetzt“, so Turnirdirektor **Benjamin Seifferer**. Das zahlte sich aus, die Teilnehmerzahl wurde so auf fast 80 verdoppelt! Bei den Damen A war mit Jana Lutz (TA Sportclub Mengen, LK2) die Siegerin der 1. RIBO Open mit von der Partie. „Mir hat es letztes Jahr so gut gefallen, die Atmosphäre, hier zu spielen, die super Organisation. Ich wollte unbedingt wieder mitspielen!“, sagte Jana Lutz begeistert. Sie spielte sich erneut ins Finale und traf dort auf unsere Weingärtnerin **Diana Busse-nius**. Letztlich setzte sich die Favoritin klar mit 6:0 6:1 durch und sicherte sich den zweiten Titel in Folge.

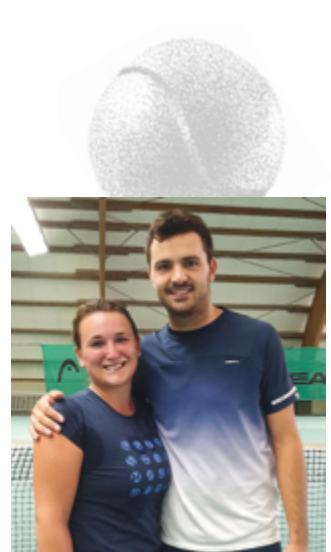
Bei den Damen B gab es zwei Gruppen, bei der zum einen Viktoria Eskin (SG Baienfurt Tennis, LK19) und zum anderen eine weitere Weingärtnerin **Ina Günther** (LK22) als Gruppensiege

rinnen hervorgingen. Die beiden 16-jährigen lieferten sich ein spannendes Finale mit einem besseren Ende für Eskin. Mit 6:4 6:2 gewann sie ihren ersten Titel bei den RIBO Open.

Mit einem vollen 32er-Feld bei den Herren A war Spannung von vorne rein erwartet worden. Stefan Feyen (TC Biberach, LK4) führte mit all seiner Erfahrung das Feld an. Mit Maximilian Metzler (SSV Ulm, LK6) stand ein aus dem Vorjahr bekannter Spieler an Position 2. Frank Klameth (TC Meckenbeuren-Kehlen, LK7) und unser Spieler aus der 1. Herrenmannschaft **Andreas Günther** (LK7) vervollständigten die Top4 der Meldeliste. Als Geheimfavorit galt jedoch ein anderer. „Ich habe **Nico „Heggitsch“ Hegge** schon ein paar Mal spielen sehen und muss sagen: Ich habe selten eine so gigantische Vorhand gesehen!“, so **Holger Bock** (Turnierleiter und selbst bekannt für seine brachiale Vorhandpeitsche), der Nico Hegge noch aus Jugendzeiten kennt. Im Viertelfinale trafen Hegge und Feyen aufeinander. **Julius Göppert**, Marketingleiter der RIBO Open, machte sein Team bereit und übertrug das Match live auf Instagram. So konnten auch Zuschauer aus aller Welt das Spiel verfolgen. Hegges Vorhand schlug immer wieder aufs Neue ein und so holte



Mixed-Finale mit den Offiziellen, v. l. Organisator Holger Bock, Stefan Feyen, Jule Feyen, Benni Seifferer, Anna Boenke und Sponsor Günter Bogenrieder



Sieger-Geschwister Anna Boenke und Benni Seifferer



Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Neue Bürogemeinschaft!
Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind
wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner.
Wir beraten Sie umfassend und ausführlich.
Überzeugen Sie sich selbst.

Bernhard Schons & Annett Dräger-Weikert

Vertretungen der Allianz
Karlstraße 11
88250 Weingarten
Tel. 07 51.5 17 74

Allianz 

er sich tatsächlich den ersten Satz mit 6:3. Im zweiten Durchgang drehte Feyen nochmal richtig auf und gewann diesen mit 6:1. Es ging also in den Matchtiebreak. Und dann das! Hegge musste bei 1:2 Spielstand unter Krämpfen aufgeben. Feyen sparte sich somit etwas Kraft. Die hatte er unbedingt nötig, denn im Halbfinale wartete niemand anderes als unser Andreas Günther vom TC Weingarten. Auch dieses Match war sehr geprägt von Günthers harten Aufschlägen und glatten Vorhänden. Diese waren für Feyen noch schwieriger zu spielen, da wir aufgrund des Wetters die Spiele in die Halle verlegt hatten. Doch auch dieses Match gewann Feyen mit 6:4 6:4. Im unteren Tableau hatte Metzler keine größeren Schwierigkeiten und zog somit gegen Feyen ins Finale. Auch dieses fand wetterbedingt in der Halle statt. Feyen mit zwei sehr intensiven Matches zuvor, Metzler noch ziemlich frisch in den Knochen. Das war Metzler durchaus anzumerken. Mit 4:6 6:3 10:4 feierte er seinen Titel.

Auf den Sieger der Herren B sind wir wieder einmal mächtig stolz: **Jannik Holzer**, Sieger der 1. RIBO Open und auch in diesem Jahr Favorit auf den Titel. Im Halbfinale dann die erste Mammutaufgabe für ihn. Gegen Philipp Nüssle stand ein bekannter Spieler vom TC Mochenwangen auf dem Platz. Holzer behielt gegen ihn die Oberhand, wenn auch denkbar knapp. 4:6 7:6 10:8. Mit Paul Wittmann stand ein Spieler mit einer WildCard im Herren B Feld. „Paul spielt erst seit ein paar Jahren Tennis, ist hochmotiviert und möchte angreifen“, erzählte Benjamin Seifferer. „Ich habe ihn bei anderen Turnieren spielen sehen und möchte ihm eine Chance geben“, so Seifferer im Vorfeld des Turniers. Wittmann spiel-



Zuschauer bei spannenden Matches

te wie im Rausch und zog ins Endspiel gegen Holzer. Hier war der Favorit jedoch eine Nummer zu groß und so hatten wir erneut einen Titelträger für den TC Weingarten. Holzer gewann 6:3 6:1!

Mit **Luka Nicovic** stand ein weiterer Spieler vom TC Blaubeuren im Startfeld bei den Ribo Open. Bei den Herren C führte er die Setzliste an. Unser Weingärtner **Felix Krimmer** war an 2 gesetzt. Nicht unerwartet stand Maurice Chevalier, an 4 gesetzt, im Halbfinale gegen Nicovic. Mit einem 6:4 6:1 setzte sich Chevalier souverän durch und stand im Finale der Herren C. Im zweiten Halbfinale standen sich Krimmer und der stark aufspielende Lars Riecken vom SC Tennis Friedrichshafen gegenüber. Letzterer gewann im Matchtiebreak knapp 10:6. Das Finale stand dann am Sonntag auf dem Plan. Riecken musste jedoch krankheitsbedingt absagen, womit Chevalier kampflos den Titel davontrug. Für große Unterhaltung sorgte die neue Mixed-Konkurrenz. Die Zuschauer schwärmten von den Doppelbegegnungen: „Das Mixed-Doppel brachte nochmals richtig Stimmung auf die Anlage. Es gab herrliche Ballwechsel, viel Gelächter und sehenswertes Tennis.“ Das Geschwisterdoppel Anna Boenke/Benni Seifferer setzte sich letztlich im Finale gegen das Vater-Tochter-Doppel Jule. Feyen/Stefan.Feyen mit 7:6 6:4 durch.

Nach dem gelungenen Wochenende zog Bock (Turnierleitung) sein Fazit: „Auch die 2. Auflage der RIBO Open war ein super Erfolg. Ein großer Dank gebührt natürlich wieder unserer Damen- und Herrenmannschaft, sie alle sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Turniers. Dank unserer Marketingabteilung unter Leitung von Julius Göppert konnten wir unter den Siegern der Einzelkonkurrenten ein Wochenende mit einem BMW Z4 verlosen. Und auch **Marci Fackler**, Leiter für ‘Gute Laune’, machte wieder einen super Job!“ Mit Blick auf 2020 sagt Turnierrichter Seifferer: „Was für ein Wochenende! Wir können es kaum erwarten, die Spieler vom 11. bis 13. September 2020 auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen. Mein herzlicher Dank gilt der Firma RIBO! Eine solche Unterstützung ist in Worten nicht zu beschreiben und es freut uns daher umso mehr, die 3. Auflage wieder unter dem Namen „RIBO OPEN“ austragen zu dürfen!“

Folgt uns auf Instagram: [tcweingarten](#) [#ribooppen](#)
Benni Seifferer und Presseabteilung der RIBO

Philipsen

Diamantwerkzeuge



Topqualität seit über 30 Jahren für gewerbliche Anwender

Philipsen GmbH
Wolffegger Straße 84
88250 Weingarten

Telefon 0751 46528
Fax 0751 54454
Email: philipsen@t-online.de

www.philipsen.info

Paraskevi Koutra und Achillefs Gkountelas



sind mit ihrem Team auch in dieser Saison für Euch und alle Gäste da und werden alles anbieten, was zu einer guten Gastronomie gehört. Sie freuen sich auf Euch, zwar im Moment nur per Bestellung, aber sobald wieder normale Zeiten herrschen, auf den persönlichen Besuch im Clubhaus.

Wie bisher kann das Clubhaus weiterhin für private Feste gemietet werden – außer an Verbandsspieltagen.

Telefonisch erreichbar sind Achill und Paris unter:
0751-44904 (Clubhaus) oder 0151-68635211

Edith Dignath

- Fachliche Beratung und Schulungen zum Thema Hygiene
- Probeentnahmen und notwendige Gefährdungsanalysen gemäß Trinkwasserverordnung
- Erstellung von individuellen Reinigungs- und Hygieneplänen
- Bestell- und Lieferservice für Hygienefilter
- Hygienische Aufbereitung von Reinigungsbezügen und Tüchern



VIRUZID Hygiene Service

Günter Bogenrieder (zertifiziert nach VDI 6023)

Herknerstr. 16

TEL: 0751 56 154-70

88250 Weingarten

FAX: 0751 56 154-79

E-Mail: info@viruzid-hygiene-service.de

Internet: www.viruzid-hygiene-service.de

Als liebgewordene Tradition frage ich jedes Jahr ehemalige Jugendliche, die kürzlich dem Jugendalter entwachsen sind, was ihnen aus ihrer TCW-Zeit rückblickend in Erinnerung geblieben ist. *Billy Dignath*

Lea Fritzsch: Meine Zeit in der TCW Jugend

Ich erinnere mich noch genau daran, wie ich in der Grundschule den ersten Kontakt zum Tennisspielen hatte. Schnell war meine Begeisterung entfacht und es war keine Frage, dass ich diesen Sport auch gerne über den schulischen Bereich hinaus ausüben wollte. Schnell fiel meine Wahl auf den TCW und die Trainerschule Seifrerer. Mittlerweile bin ich nun schon über zehn Jahre dabei. Ich habe sehr viele schöne Erinnerungen, gerade an meine Zeit als aktive Spielerin. Auch sind Freundschaften entstanden, die über das bloße miteinander Tennisspielen weit hinausgehen. Gerade das World Sports Festival in Österreich ist mir besonders im Gedächtnis geblieben. Bei dieser 4-tägigen Ausfahrt nach Wien hatten wir die Möglichkeit, gegen andere Teilnehmer*innen aus aller Welt Tennis zu spielen. Das war eine sehr schöne Erfahrung, mit so vielen unterschiedlichen Menschen in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen. Auch



war ich immer wieder als Betreuerin bei den jährlichen Bade- und Kinofestivals dabei. Dies wurde fast schon zu einer Tradition. An diesem Punkt möchte ich mich bei Billy bedanken, der die ganzen Ausflüge immer organisiert und möglich macht. Auch möchte ich mich bei meiner tollen Mannschaft bedanken, wir wurden innerhalb kurzer Zeit ein super Team. Man konnte sich immer auf die anderen verlassen und hatte immer unglaublich viel Spaß. Diese Wochenenden behalte ich in bester Erinnerung. Besonders freut mich, dass der Kontakt zu einigen Mitspielerinnen, mittlerweile guten Freundinnen, immer noch vorhanden ist.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfolgreiche, sonnige und vor allem spaßige Saison beim TC Weingarten.

Lea Fritzsch

**Schick, elegant, verspielt,
klassisch, extravagant?**

Wir erfüllen Ihre blumigen Träume

Katharina Knecht-Apel
Innsbrucker Floristmeisterin

Lammstraße 3, Weingarten
Fon 07 51 / 4 56 65

katharinas.blumeneck@t-online.de
Fleurop-Dienst – vormals Gabis Blumeneck

Thermalbadausflug

Mittlerweile ein verlässlicher Bestandteil jedes TCW-Jahres in der Jugend und damit ein immer wieder tolles Erlebnis: Der Badeausflug in das Thermalbad Aulendorf. Schon die Hinfahrt bietet immer Gelegenheit, neue und alte Gesichter besser kennenzulernen und es wird in einer Tour gescherzt. So geht es weiter, bis ein gemütlicher Platz gefunden ist (der nie genutzt sein wird, weil letztlich doch alle immer im Wasser sind). Die einen zieht es sofort in die Wärme des Jungbrunnens, die anderen müssen erstmal die Energie von der Fahrt abladen auf den Rutschen. Mitten drin immer wir Betreuer*innen, die nach Herzenslust mitmachen oder mit den entspannteren Jungs und Mädels einfach im Außenbecken abhängen können. Zwischendurch wurden wir mit Pommes verwöhnt (Riesendank an Billy). Man denkt: Super, jetzt mit vollem Magen eine Runde auf der Liege ausruhen! Da sind die ersten aber schon wieder auf dem Krokodil, wo alles nochmal richtig Fahrt aufnimmt. Ob entspannt oder nicht: Jetzt sind alle da. Es ist einfach immer ein Spaß, sich gegenseitig runterzuschubsen und noch triumphierend und ahnungslos oben zu sitzen, während sich von hinten schon der nächste anschleicht. Und hopp, wieder unten. Egal wie alt, wie groß, mindestens einmal ist jeder dran, auch ich. So auch beim Tun-



Betreuer Hannah Zimmermann und Billy Dignath mit dem TCW Rudel

ken, wo ich gegen die starken Jungs und gegen Billy wahlweise keine Chance habe oder mich doch mal kurz zum Luftholen freistrampeln kann. Man lernt sich an diesem Tag von wirklich vielen Seiten kennen. Ob unter Wasser nach Luft ringend oder tief durchatmend im Außenbecken, halb eingeschlafen im Jungbrunnen, völlig verspült im Strudel... Und am Ende steht bei mir die Erkenntnis: dass es schön ist, solche Erlebnisse miteinander zu teilen und unbekannte Gesichter zu bekannten zu machen. Daher wie immer ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer*innen und ganz besonders an Billy für die Organisation.

Hannah Zimmermann

Badeausflug ins Freibad



Auch im Sommer hat die TCW-Jugend wieder einen Ausflug ins Freibad unternommen! Dieses Jahr ging es Ende Juli mit Billy, zwei Betreue-

rinnen (Lissy und mir) und einer eher männlich dominierten Gruppe Jugendlicher in das Freibad Nessenreben. Dort wurde bei unerwartetem, aber umso schöneren, strahlendem Sonnenschein geplansch, gesprungen, gerutscht und wild im Wasser getobt. Für Pausen wurde keine Zeit verschwendet, aber kurze Phasen für Partien Tischtennis und ein Eis wurden dann doch toleriert. Dabei wurde die gute Laune auch nicht von den Attacken der Wespen, denen wir ausgesetzt waren, oder drohendem Sonnenbrand getrübt. Alles in allem war es ein sehr gelungener Ausflug, bei dem wir alle sehr viel Spaß hatten! Und an dieser Stelle natürlich auch nochmal ein Dankeschön an Billy für den schönen Ausflug!

Mariana Ebert

Europaparkausflug 2019



Begeisterte TCW-ler im Europapark



v. l.: Marah Stehle, Micah Stehle, Moritz Pflerhar

Wenn TCW-ler reisen, wird das Wetter perfekt! So auch dieses Jahr bei unserem großen Ausflug in den Europapark Rust. Achterbahnen ziehen bei Jugendausflügen immer, so auch dieses Jahr: Mit insgesamt 26 TCW-lern (inkl. Fahrer und ein paar Gastkindern) starteten wir um 6.30 Uhr am TCW Parkplatz Richtung Breisgau. Die Stimmung war schon prächtig und die Vorfreude allseits zu spüren. Die Gruppe war dieses Jahr gemischt von ca. 8 Jahren bei den jüngsten Teilnehmern bis 18. Also eine wirklich bunte Truppe. Eine große Überraschung gab es da gleich noch für mich, dass unsere ehemalige TCW-Spielerin Grace zufällig gerade vor zwei Tagen aus Amerika wieder in Deutschland angekommen war und tatsächlich gleich mitkam (einmal TCW, immer TCW!). Nach kleinen Startschwierigkeiten (gut, man kann pünktlich zum Bus kommen...oder man joggt eben frühmorgens durch Weingarten) und extra Abholung an der Haustür (einen Wecker kann man selbst hören...oder man wartet bis man wachgeklingselt wird) ging es dann los und schon knapp drei Stunden später standen wir im traditionellen Stau auf der Autobahn (als erfahrener Europaparkfahrer kennt man das). Irgendwann hatten wir es aber geschafft und unsere Teilnehmer schwärmten in kleinen Gruppen zu den Attraktionen aus. Je nach Lust und Laune ging es also in die diversen Achterbahnen und anderen Attraktionen wie Voletarium, 4D Kino, Loopingrestaurant und so weiter. Der ganze Park war stimmungsvoll halloweenmäßig geschmückt und so gab es auch während der Wartezeiten viel zu bestaunen. Unsere Jüngsten blieben bei mir in einer kleinen Gruppe und so konnte ich haut-

nah miterleben, wie sie ihre teilweise allerersten Erfahrungen mit den großen Achterbahnen machen konnten. Da habe ich nicht schlecht gestaunt, wie sie ohne jegliche Angst alle Loopings und Schrauben mitgemacht haben. Die langen Warteschlangen waren bei so einem Traumwetter keine große Überraschung (auch wenn es mittags mal kurz geträpelt hat, aber das gehört auch dazu). Wobei man manchmal einfach nur auf die Kinder hören müsste. Marah hatte zum Beispiel schnell erkannt, dass wir doch nächstes Jahr am besten einfach während der Schulzeit fahren sollten, damit nicht so viel los ist. Dass ich da noch nicht selbst drauf gekommen bin... Wie auch immer, die Zeit verging wie im Flug und schon bald waren wir am frühen Abend wieder am Parkplatz (alle pünktlich, klasse!) und auf der Heimfahrt bzw. erstmal im Stau bei der Ausfahrt...

Die Heimfahrt war zumindest bei mir im Auto noch sehr unterhaltsam, da ich auf der Rückbank sehr musikalisch begabte Mädels hatte, die extrem gut drauf waren und das Radio fast überflüssig machten.

Ein toller Ausflug auch wieder für mich, danke dass ihr alle mitgekommen seid! Besonderes Dankeschön an meine

Fahrer Jens, Hans, Markus und Lissy, ohne euch würde das nicht funktionieren!

Euer
Jugendwart
Billy



UnitedWorldGames 2019

Was für ein toller Ausflug mit der TCW Jugend! Die UWG 2019 waren wieder ein sensationelles Erlebnis für alle TCW-ler und auch für mich als Betreuer. Ich war dieses Jahr bereits zum 8. Mal mit der TCW Jugend bei Sportfestivals in Österreich (3 Mal Wien, 5 Mal Klagenfurt) und es ist jedes Mal aufs Neue eine sehr spannende Herausforderung für mich, das Ganze zu organisieren. Wenn es endlich losgeht mit der Fahrt ist der Großteil meiner Arbeit bereits getan und ich kann die Tage in Österreich genießen (na gut, ein bisschen betreuen muss ich vor Ort dann doch noch).

Tag 1

So eine Reise mit dem Zug ist ja schnell organisiert, also Gruppenticket buchen (möglichst lange im Voraus) und dann kann man entspannt den Reisetag abwarten...so zumindest die Theorie. Dank der Deutschen Bahn sieht die Praxis aber anders aus und man bekommt gelegentlich mal gratis einen kleinen Adrenalinschub als Reiseleiter. Beim routinemäßigen Check am Vortag, ob sich die Zugverbindung auch nicht mehr geändert hat, stellte ich mit großer Begeisterung fest, dass der gebuchte Zug einfach mal ausfällt (Vielen Dank für den Schock und die grauen Haare an die Bahn). Also improvisieren und kurzfristig umplanen. So haben wir uns dieses Jahr direkt in Ulm am Bahnhof getroffen, um von dort mit dem durchgehenden Zug ohne Umsteigen direkt bis Klagenfurt durchzufahren. Wir hieß in diesem Jahr Anna, Diana, Lena, Vincent, Luis, Georg, Konstantin, Emanuel und ich als Betreuer. Alle waren pünktlich da und die Vorfreude war natürlich groß, als der Zug dann kam und wir unsere Abteile besetzten. Alle im Team waren zwischen 12 und 14 Jahre alt, also ein sehr pflegeleichtes Alter wie jeder

Jugendbetreuer bestätigen kann.

Die meisten scheinen das allerdings irgendwie anders zu sehen, zumindest bekam ich im Vorfeld immer nur mitteilidiges Lächeln zu sehen, wenn ich den Ausflug irgendwo erwähnt habe und auffallend oft den Wunsch nach guten Nerven, viel Geduld und den Tipp, elektronische Fußfesseln anzuschaffen...Aber na gut, es kennt ja nicht jeder unsere Jugendlichen, die sind nämlich eine ganz besondere Truppe und man kommt auch mit ganz anderen Methoden ans Ziel. Die werde ich hier aber nicht verraten, das gehört nämlich schon mal zu den wichtigsten Dingen, die ich in vielen Jahren Teeniebetreuung gelernt habe: gegenseitiges Vertrauen und Verschwiegenheit. Sie halten sich an meine (wenigen, aber wichtigen) Regeln und ich lasse ihnen im Gegenzug möglichst viele Freiheiten, um ihre elternfreie Zeit in vollen Zügen auszunutzen, das behalte vieles, was ich so mitbekomme, dann für mich, Eltern müssen ja nicht alles wissen.

Die Zugfahrt vertrieben sich unsere TCW-ler mit Handyspielen (ob die alle so extrem pädagogisch wertvoll sind, möchte ich jetzt lieber nicht beurteilen...aber vielleicht bin ich auch nur zu alt, um den Sinn eines Spiels mit gleichzeitig Fußball, Autos und Schusswaffen zu erkennen) und die Jungs tatsächlich auch mit einem Zauberwürfel,



Mit dabei waren (v. l.) hinten: Taylor Hanks + Kassi von Eicken (unsere beiden Adoptierten), Konstantin Lepper, Emanuel Muscal, Anna-Sophia Breuning, Lena Waidmann, Diana Wild, vorne: Vincent Werckshagen, Luis Martin, Betreuer Billy Dignath, Georg Schuldes

wie ich ihn aus meiner Kindheit kenne, manche Dinge kommen einfach nie aus der Mode. Um die Motivation dafür etwas zu erhöhen, wurde Georg (von mir) ein Limit von 1 Minute 25 Sekunden vorgegeben, um den Würfel zu lösen, damit er was zu trinken bekam (es wurde langsam sehr warm im Zug), ich bin eben ein Motivationskünstler...zugegeben, der Unterschied zwischen Motivation und Mobbing ist manchmal nur eine Definitionsfrage... Georg zeigte sich als wahrer TCW-ler: er hat's in 1,24 geschafft. Wie der große Sportler und Philosoph Oliver Kahn mal so schön gesagt hat, ein gutes Pferd springt immer genau so hoch, wie es muss. Ansonsten verlief die Reise eher unspektakulär. Die Fahrkartenkontrolle war wie immer bei Gruppentickets nur eine grobe Schätzung („Das Rudel hier und im nächsten Abteil gehört zu mir“ – „Ah....ok“), so dass auch die völlig unbeteiligten fremden Fahrgäste in der Nähe nicht kontrolliert wurden, da das Zählen bis neun offenbar nicht zur Grundausbildung eines Schaffners gehört. Wer also noch einen Beruf sucht und sich im Zahlenraum bis 10 nicht so auskennt...es gibt Hoffnung.

In Klagenfurt angekommen, ging's für uns mit dem Shuttle erstmal ins Stadion zur Registrierung, wo ich die Spielerpässe, den Shuttlefahrplan, Essensgutscheine und die Spielpläne bekam. Dann habe ich uns auf die Schnelle einen kleinen Privatbus zum Hotel organisiert...ok, der hatte nur 8 Sitzplätze für uns 9 (wie war das mit dem Zahlenraum bis 10?), aber man kann TCW-ler im Zweifel ja auch mal kurz übereinanderstapeln. Das Hotelpersonal kannte den Großteil von uns bereits vom letzten Jahr, da außer Konstantin und Diana alle auch im Vorjahr schon dabei waren. Bevor es abends in die Stadt zum Essen

ging, machten wir noch die Teambesprechung mit allem Organisatorischen, dem Zeitplan für den nächsten Tag, den Details zum Tennisturnier, dem generellen Ablauf des Events und unseren internen Absprachen und Verhaltensregeln. Dann trafen auch unsere beiden deutsch-amerikanischen Gastspielerinnen Kassi und Taylor noch ein, (Kassi hatten wir die letzten beiden Jahre schon adoptiert), auch beide 13 und 14 Jahre alt, so dass es dann gemeinsam noch in eine Bürgerbude ging, in dem unsere Sportler nicht nur essen, sondern auch ein bisschen Billard und Tischfußball spielen konnten. Unsere Gruppe war jetzt übrigens schon ein bisschen international aufgestellt, da Taylor nur englisch spricht. Später ging es dann auf die Zimmer, (die Jungs hatten ein 5er Zimmer, die Mädels ein 3er und ein Doppelzimmer) und unser Anreisetag ging gemütlich zu Ende.

Tag 2

Frühstück schon um 7.15 Uhr kommt bei Jugendgruppen ja immer sehr gut an. Und was soll ich sagen, unsere TCW-ler waren auf die Minute pünktlich im Frühstücksraum (alles eine Frage der Motivation). Es ist übrigens nur ein Gerücht, dass neben dem Hauptmotto der UWG „one world – a thousand friends“, das eigentliche Motto „Schlafen wird überbewertet“ ist, aber so ganz falsch liegt man damit auch wieder nicht. Los ging's dann also mit dem Shuttle zur Tennisanlage, wo die ersten Teilnehmer schon warteten. Die Tenniswettbewerbe wurden in gemischten Teams mit vier Spielern im DavisCup Modus durchgeführt, also jeweils 4 Einzel und 1 Doppel mit verkürzten Sätzen, um den straffen Zeitplan einhalten zu können. Das Tennisturnier wird wie die gesamten UWG immer größer, so dass dieses Jahr Wettbewerbe in den Altersklassen U12, U14, U16 und U18 stattfanden. Wir hatten diesmal ein U14 Team und ein U16 Team am Start. Beide Wettbewerbe wurden zum Glück auf dieselbe Tennisanlage gelegt (meine guten Beziehungen zur Turnierleitung haben da wohl einen kleinen Einfluss gehabt...), U12 und U18 war auf der anderen verfügbaren Anlage. Die Matches starteten Freitagmorgen bei strahlendem Wetter und die Stimmung war allgemein sehr gut und locker. Die Teilnehmer im Tennis kamen dieses Jahr aus Brasilien, Spanien, ein Spieler aus China war dabei, Deutschland und sehr viele aus Österreich. Man konnte schon relativ schnell



Fußmarsch zur Tennisanlage

erkennen, dass das spielerische Niveau dieses Jahr wieder recht hoch war und wir wohl nicht um die Medaillen mitspielen würden, aber das ist eigentlich bei diesem Event ein Stückchen zweitrangig, es geht um den Spaß an der Sache und das Dabeisein in olympischer Manier. Unsere Jungs und Mädchen hatten auf jeden Fall viel Spaß auf dem Platz und drumrum und feuerten sich gegenseitig an. Manche kannten sich ja vorher nur flüchtig oder gar nicht, und da ist es klasse, wenn sich dann doch sehr zügig eine echte Gruppengemeinschaft bildet. Auch unsere U14



Teambuilding

Jungs Luis, Vincent, Konstantin und Georg, die mit Diana ein Team bildeten, haben dann schnell gelernt, Diana im Team zu integrieren und sie nicht mehr mit „das Mädchen“, sondern mit Namen anzusprechen, das Eis war also gebrochen und alle wuchsen immer mehr zu einem richtigen Team zusammen, und das ist für mich das eigentlich wichtige Ziel der Veranstaltung. Über Mittag fuhren wir kurz zum Stadion, wo es Essensspezialitäten aus aller Welt gab, und dann wieder zur Tennisanlage, um weitere Matches zu bestreiten. Das Wetter schlug leider um, und die Spiele mussten bei etwas Regen und viel Donnern bestritten werden, das tat dem Spaß aber keinerlei Abbruch. Bald hatten wir unsere ersten Siege erzielt, was natürlich auch immer mal gut tut in so einem starken Teilnehmerfeld. Für mich als Betreuer ist das Tennisturnier relativ entspannt, da kann ich Kontakte knüpfen und bei einer Tasse Cappuccino zuschauen. Ab und zu schauen, dass alle gut drauf sind (Diana kann man z.B. mit einem kleinen Keks immer glücklich machen), ein bisschen die Turnierleitung unterstützen, die ich um ihre typisch österreichische Gelassenheit, was den Zeitplan angeht, manchmal etwas beneide, und ansonsten die Füße hochlegen...das Betreuerleben kann sehr relaxt sein.

Abends dann das große Highlight der United-WorldGames: die Eröffnungsfeier. Für uns dieses Jahr eine ganz besondere Ehre, denn wir durften nicht nur zuschauen, sondern waren auserwählt, die Sportart Tennis kurz vorzustellen! (Wie gesagt, meine Kontakte tragen wohl

Früchte...). Und so durften Lena, Anna, Diana und Emanuel schon zwei Stunden vor der Eröffnungsfeier auf den Rasen im großen Stadion und bekamen die Einweisung, was zu tun war. Sie waren verständlicherweise etwas aufgeregt, wann hat man schon mal so einen großen Auftritt vor mehr als 10.000 Zuschauern und mit Livestream auf Youtube in aller Welt? Aber das Ganze haben sie dann doch mit Bravour gemeistert. Da wir auch nur 20 Sekunden Auftritt hatten, war alles dann ganz schnell wieder vorbei und unsere TCW-ler um eine Erfahrung reicher, die sie sicher so schnell nicht wieder vergessen werden. Neben Tennis wurden natürlich auch die anderen Sportarten vorgestellt, die dieses Jahr vertreten waren: Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Floorball, Indoor Hockey, Eishockey, Ultimate Frisbee (ja das ist eine Sportart), Orientierungslauf, Leichtathletik, Schwimmen, Rugby und Beachvolleyball. Hauptteil der Eröffnungsfeier ist der Einmarsch der teilnehmenden Nationen und es ist immer wieder beeindruckend, wer alles dabei ist: Von China und Russland bis USA, Brasilien und Kolumbien bis Mongolei und natürlich mit vielen europäischen Nationen sind insgesamt über 40 Länder dabei, auch der afrikanische Kontinent war mit Kenia wieder vertreten. Bei dieser Feier wird einem erst so richtig bewusst, an was für einer Megaveranstaltung wir da teilnehmen dürfen. Als Showacts traten diverse Tanzgruppen auf (eine davon trafen wir dann am nächsten Tag nochmal im Bus, eine US Gruppe, die extra angereist war) und es gab ein paar offizielle Statements der Veranstalter. Spä-

testens als die LaOla Welle durchs Stadion rollte, konnten man den speziellen Spirit der UWG wirklich spüren. Hier gibt's keine Berührungsängste verschiedener Kulturen, ständig gibt's high five von allen und jedem, völlig unabhängig, wo man herkommt. Die verbindende Funktion von Sport ist schon eine großartige Sache. Man würde sich wünschen, dass manche Politiker sich hier mal umschauen, wie grenzüberschreitendes Miteinander aussehen kann...Kinder und Jugendliche sind manchmal die besseren Vorbilder und den Erwachsenen in manchen Dingen weit voraus. Feierlicher Schlusspunkt der Eröffnungsfeier war das Verlesen des Fairplay Eids in fünf Sprachen und dann das große Feuerwerk (zum Glück hatte es rechtzeitig aufgehört zu regnen), das den Klagenfurter Himmel hell erstrahlen ließ. Ein vollgepackter Tag ging also zu Ende und wir ließen uns vom Shuttle wieder ins Hotel bringen.

Tag 3

Frühstück 7.15 Uhr und wieder alle TCW-ler pünktlich da. Eine ausreichende Stärkung noch und dann ging's wieder zum Tennis. Die Matches am Vormittag konnten noch bei Trockenheit gespielt werden, was sich ab mittags ändern sollte. Unsere TCW-ler kämpften um jeden Punkt und waren einfach gut drauf, wie man dann auch bei den Pausen zwischen den Matches sehen konnte. Für mich also Zeit, ein bisschen rumzuschlendern und zumindest beim Basketball und Beachvolleyball, was nicht weit weg war,

ein bisschen zuschauen zu können. Kein Wunder, dass es nicht weit weg war, im Grunde ist während der UWG die ganze Stadt Klagenfurt eine einzige Sportstätte. Jede Halle, jede Wiese, ja sogar der Marktplatz wird als Sportstätte verwendet (dort wird z.B. Basketball gespielt). Gegen Mittag zog der angekündigte Regen auf. An Tennis auf den Outdoor Plätzen war nicht mehr zu denken, also ging's in der Halle weiter. Da hier deutlich weniger Plätze zur Verfügung standen, wurde der Spielmodus etwas angepasst, so dass es dennoch möglich war, alle angesetzten Matches bis zum Abend durchzubekommen. Für mich wurde es Zeit, mich an die speziellen österreichischen Eigenheiten zu gewöhnen. Ich liebe ja den österreichischen Dialekt und wenn ich an der Theke einen Österreicher in tiefstem einheimischen Slang bestellen höre: „Oan Verlängerten und oan weißen Spritzer, bidde“ könnte ich mich echt wegwerfen. Damit sind übrigens ein merkwürdiges Kaffeegetränk und eine Weinschorle gemeint. Wobei man das mit dem Verlängerten ja mal wieder probieren kann, dachte ich mir... ja, kann man machen... muss man aber nicht... wirklich nicht. Immerhin gab's einen Keks dazu, so dass zumindest Diana wieder etwas davon hatte.

Samstagabend heißt bei den UWG, dass Playersparty ist. Unsere Jungs wollten abends lieber früher ins Hotel zurück, ihren freien Abend genießen, unsere Mädels sind aber teilweise schon echte angehende Partygirls, so dass klar war, welchen Shuttlebus sie nehmen wollten...den letzten natürlich. Auf dem Weg zur Party bekamen unsere Mädels daher von mir noch die speziellen internen Partygirlregeln eingetrichtert (nein, die werden nicht verraten), ich bin ja schließlich ein verantwortungsvoller Betreuer. Dann stand dem Vergnügen nichts mehr im Wege, ich glaube es waren 3 oder 4 DJ's vor Ort im Stadion und haben dem Partyvolk ordentlich eingeheizt. Ich habe den Abend genutzt, um mich mit dem brasilianischen Coach Silvio zu treffen, der mich kurzfristig spontan auf seine



Tolle Stimmung bei der Eröffnungsfeier

Gästeliste zum Gala Dinner setzte, so dass ich da auch ohne Anmeldung reinkam. Das ist eine sehr noble Veranstaltung im Obergeschoss des Stadions, wo ich noch nie drin war. Hier ging es deutlich gesetzter zu als einen Stock tiefer bei der Jugendparty. Leider hatte ich nicht allzu viel Zeit, da ich unsere Jungs dann bald ins Hotel begleitet habe. Ich musste aber gleich wieder zurück zum Stadion, um später auch die Mädels wieder einzufangen und zurückzubringen. Also für mich ein Abend, den ich zum Großteil in Shuttlebussen verbracht habe, was immer eine gute Gelegenheit ist, andere Sportler kennenzulernen. Ich traf ungarische Hockeyspieler, amerikanische Fußballer und Basketballer, Rugbyspieler, Schweizer Volleyballer und noch viele mehr. Für unsere Mädels war die Party auf jeden Fall ein voller Erfolg, wie ich am nächsten Tag mitbekommen habe. Aber bei über 10.000 Sportlern, also rein statistisch ca. 5.000 sportlichen Jungs aus aller Welt ist das auch keine große Überraschung, die Auswahl ist ja groß ...aber keine Sorge, Mädels, mehr verrate ich nicht (wie gesagt, Vertrauen und Verschwiegenheit).

Tag 4

Kaum zu glauben, wie schnell die UWG wieder zu Ende gehen, schon der letzte Tag. Heute Frühstück um 7.00 Uhr, da wir ja vor den letzten Matches noch aus dem Hotel auschecken mussten. Alle TCW-ler also wie immer pünktlich um 7.00 Uhr beim Frühstück (wie man das schafft, würden viele Eltern jetzt gerne wissen, bleibt aber mein Geheimnis). Als Nachwirkung von drei Tagen UWG waren alle etwas ruhiger als gewohnt, aber alle hatten noch genug Energie für den letzten Tag. Also Schlüssel abgeben und bevor wir das Hotel verließen...Zimmerkontrolle. Das habe ich auch im Lauf der Zeit gelernt, es ist immer gut, nochmal persönlich zu kontrollieren, ob alles eingepackt wurde in den Jugendzimmern. Und ich war erfolgreich: 2 Socken, 2 Zahnbürsten und ein Ladekabel waren die Ausbeute...Beim Auschecken hieß es dann, dass man ab 17 Jahren noch EUR 6,30 Ortstaxe bezahlen muss. Kein Problem dachte ich mir, betrifft



Gruppenbild mit ungarischen Eishockeyspielern

uns ja nicht, die Teenies sind alle jünger und mir sieht man ja nicht an, dass ich knapp Mitte 20 bin...seit ein paar Jahren. Leider hat das nicht funktioniert und die nette Dame an der Rezeption wollte mir nicht abnehmen, dass ich nur etwas groß geraten bin für 16...aber na gut, da muss man durch. Bei der Zimmerkontrolle im Mädchenzimmer gab's noch

das kleine Problem, dass die Tür die ganze Zeit schon massiv geklemmt hatte und um sie überhaupt aufzubekommen, musste ich sie gefühlt halb aus der Verankerung reißen (vielleicht hat mich die Energie unserer Jugendlichen auch einfach angesteckt oder ich war mit der Betreuung einfach unterfordert). Haben wir natürlich ordnungsgemäß dann gemeldet, dass die Tür defekt ist, mit dem fragwürdigen Erfolg, dass ich inzwischen ein Mail bekommen habe mit der Ankündigung, dass uns das Türschloss zusammen mit einer Lampe, die angeblich zu Bruch gegangen ist, in Rechnung gestellt wird (ja vielen Dank auch...).

Mit dem ganzen Gepäck ging es dann also nochmal zu den Tennisplätzen, um die letzten Spiele auszutragen. Heute waren wir nochmal richtig erfolgreich und haben in langen hartumkämpften Matches ein paar Siege erringen können. Der Zeitplan ließ leider nicht zu, noch ein bisschen mehr zu spielen, da wir zügig zum Zug mussten, um die Heimfahrt anzutreten. Wenn ich es richtig verfolgt habe, haben bei den U14 die Österreicher gewonnen, bei der U16 die Spanier. Ich glaube am meisten Spaß hatten aber wir. Ein paar wichtige Dinge gehörten bei allem Spaß aber doch noch zu meiner Betreueraufgabe, und so konnte ich während der UWG noch eine unsere Teilnehmerinnen (ich nenne jetzt keine Namen, besonders nicht den von Lena) glücklich machen, indem ich ihr Handy, das sie an der Bushaltestelle vergessen hatte, wieder herzauberte und einen unserer Jungs in den richtigen Shuttlebus lotste, der sonst in die falsche Richtung gefahren wäre...aber für irgendwas muss ich auch da sein, sonst wäre ich ja überflüssig. Auf dem Weg zum Bahnhof gab's nochmal schnell Pizza für die TCW-Gruppe und dann hieß

es leider schon, die Heimreise anzutreten. Auf der Rückfahrt wurde gar nicht so viel geschlafen, wie ich gedacht hatte, unsere TCW-ler sind einfach wahre Energiebündel, aber schlafen können sie ja ab dem nächsten Tag wieder, da war ja wieder Schule (ups...hab ICH das grad geschrieben?). Wir mussten dann noch zweimal umsteigen, also Gelegenheit für einen kleinen Ausflug in Salzburg und eine Wanderung über den kompletten Münchner Bahnhof, eine letzte Stärkung (und ein letzter Keks für Diana natürlich) und schon waren die UWG so gut wie vorbei. Nach einer kleinen spontanen Umplanung (die deutsche Bahn wieder...) kamen wir spätabends wieder an und unsere TCW-ler wurden alle gut nach Hause gebracht. Ich nehme an relativ müde... aber bestimmt sehr, sehr glücklich und um viele Erfahrungen reicher!

Ich hoffe, ich habe im Bericht nichts Wesentliches vergessen, aber es ist fast nicht möglich, die vielen Eindrücke alle unterzubringen.

Zum Schluss bleibt mir ein riesengroßes Dankeschön: Zuerst an meine Gruppe, ihr seid wirklich klasse gewesen! Es war superunterhaltsam mit euch und ich habe euch auch alle wieder ein bisschen besser kennenlernen dürfen. Ich weiß, dass in euerm Alter der beste Betreuer immer der ist, den man möglichst selten um sich hat, aber ich glaube wir haben das sehr gut hinbekommen zusammen. Der zweite Dank geht an alle Organisatoren rund um die UnitedWorldGames: Was ihr

da auf die Beine stellt, ist wirklich der Hammer! Dazu gehören alle Turnierleiter, das Orgateam der Eröffnungsfeier, alle Shuttlebusfahrer, die rund um die Uhr im Einsatz sind, das Cateringteam, das über 10.000 hungrige Sportler und Betreuer versorgt, die Hotelangestellten, die sich prima um die Unterkünfte kümmern, die Sponsoren der UWG (auch unsere Spender im TCW, die uns unterstützen) ...wahrscheinlich bekommt ihr das viel zu selten zu hören, also Danke nochmal! Und mein letztes Dankeschön geht an die TCW-Eltern: Toll, dass ihr euern Kindern ermöglicht habt teilzunehmen. Es ist nicht selbstverständlich, seine Kinder (auch wenn sie mit 13-14 ja schon fast groß sind) mir als einzelner Betreuer für vier Tage anzuvertrauen, ich weiß das sehr zu schätzen, danke!

Das Abenteuer UWG 2019 ist also vorbei...aber versprochen, wir kommen wieder, sobald Corona das zulässt! Hat riesigen Spaß gemacht mit euch!

Euer Betreuer, Reiseleiter, Coach und Rudelführer
Billy



Wasser, Wärme, Wohlbefinden...

baden und entspannen täglich von 9-22 Uhr

Sporttherapie, Gesundheitskurse, Check-ups, Premium Fitness, Day Spa...

Saunawelt: Thermium, Dampfbad, Softsauna, Finnische Sauna, Rhassoul-Bad

Wellness: Ayurvedische Massagen, Hot Stone, Lomi Lomi, Bambusmassage...

GESUNDHEITZENTRUM WALDSEE-THERME

www.waldsee-therme.de | Telefon 07524-941221



**Bad
Waldsee
Therme**





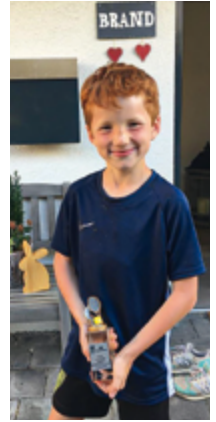
Sieger Benni Seifferer



Sieger und Besiegter bei den Bezirksmeisterschaften Karl Koepff und Rainer Hummel / TC Isny



Sieger Julius Pehle



Sieger Benjamin Brand

Sieger

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Mitgliedern!

Benni Seifferer

Sieger bei den

- Sommer-Bezirksmeisterschaften 2019
- Blautopf Open in Blaubeuren 2019
- 73. Sparkassen Oberschwaben-Cup Ravensburg 2019
- Hallen-Bezirksmeisterschaften 2020

2. Platz bei

- Bezirksmeisterschaften 2019
- 4. Krumbacher Aktiven Cup Januar 2020

Julius Pehle

2. Platz bei den

- Jugend-Bezirksmeisterschaften 2019 – U 10
- Jüngsten-Hallen-Bezirksmeisterschaften 2020 – U 11

Benjamin Brand

Sieger bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften 2019 – U 8

Karl Koepff

Sieger bei

- Bezirksmeisterschaften 2019
- 15. Internationales Bodensee Tennis Turnier 2019 beim TC Uhldingen



Brunnenplatz 11
88276 Berg
Tel. 0751 5579229



Wilhelm-Braun-Str. 3
88250 Weingarten
Tel. 0751 14911

Krisenzeiten mit Team Bagdad oder Team Bagdad in der Krise

Liebe Tennisfreunde,
auch und gerade in Krisenzeiten ist Lachen gesund und wichtig...daher nehmen wir Sie mit auf unsere spezielle Krisenreise.

Kann sich eigentlich überhaupt noch jemand an eine Zeit ohne Krise erinnern? Seit wir denken können (ok, das war jetzt übertrieben), also seit wir uns erinnern können, war da eine Krise. Tschernobyl, Waldsterben, der 11. September, Finanzkrise... und dann noch die unerklärliche Krise unserer Rückhand, die seit 30 Jahren anhält (immerhin darauf ist Verlass in diesen turbulenten Zeiten). Und jetzt noch Corona (früher mal ein Bier, heute eine Pandemie)...ein Ende ist also nicht in Sicht. Eine weitere Krise ist von der Weltöffentlichkeit noch relativ unentdeckt geblieben, die Tennisballkrise...wir blicken für Sie daher schonmal voraus, was uns alle erwarten wird.

Januar: Ein eher zufällig aufgenommenes privates Handyvideo zeigt einen Mann, der in einem kleinen Sportgeschäft in Süd-Samoa eine Dose (völlig überbeuerte) Tennisbälle kauft. Im Hintergrund ist bei genauem Hinsehen zu erkennen, dass es die letzte Dose im Regal war. Das Video wird aus reiner Langeweile auf Facebook, Twitter und Instagram veröffentlicht und von drei Besuchern gesehen.

Februar: Einer der drei Besucher liked das Video und versieht es mit dem Hashtag #lastball. Da gerade sonst auf der Welt nichts Spannendes passiert (außer der 14.(?) Staffel Dschungelcamp) findet das Video ein paar belustigte User, die es mit Kommentaren versehen und teilen.

März: #lastball verbreitet sich und die örtliche Boulevardpresse veröffentlicht ein Foto mit dem leeren Ball Dosenregal. Die verschiedenen Agenturen übertreffen sich mit reißerischen Überschriften („Wo sind die Bälle hin?“ – „Werden jetzt die Ballpreise steigen?“ – „War das erst der Anfang?“) und schickt erste Journalisten nach Süd-Samoa in das Sportgeschäft, das sich über die Publicity freut.

April: Die Ballindustrie veröffentlicht eine Pressemitteilung, in der sie bestätigt, dass die Lieferkette nicht

gefährdet sei, es seien jederzeit ausreichend Ballvorräte auf Lager. In Süd-Samoa wird Tennis populär wie nie, die sportbegeisterten Bürger kaufen kurz vor Beginn der Tennissaison verstärkt Bälle („Sicher ist sicher“) und sorgen zur Freude der Presse für weitere Bilder von leeren Ballregalen. #lastball läuft #metoo den Rang als häufigsten Hashtag des Monats ab. Trump twitert aus seinem Golfresort, er könne keine Krise erkennen. Hat der Gute wohl die Ballart verwechselt, macht aber nichts, er ist ja schon Präsident.

Mai: Weltweit steigt der Ballabsatz um das Doppelte an. Tennisvereine fangen an, Ballreserven zu horten („Man weiß ja nie“) und der WTB beruft eine Krisensitzung ein. In Deutschland fangen besorgte Bürger an, Toilettenpapier gegen Tennisbälle zu tauschen. Aktueller Wechselkurs an den Terminbörsen 6 Rollen je Ball.

Juni: Es wird diskutiert die Ballmenge pro Verbandsspiel auf einen Ball zu reduzieren, um Versorgungsengpässen entgegenzuwirken.

Süd-Samoa verhängt einen Einreisestopp für Balltouristen und Journalisten. Die ersten Chuck Norris-Witze über #lastball und Tennis im Allgemeinen belustigen die Menschen auf aller Welt... ein untrügliches Zeichen, dass die Krise die ganze Welt erreicht hat. Wer ihn nicht kennt, Chuck Norris ist der einzige Mensch, der Drehtüren zuschlagen kann und bis unendlich gezählt hat... zweimal. („Wieviele Asse schafft Chuck Norris pro Match? – Alle!“) („Was passiert, wenn Chuck Norris einen 200 km/h Aufschlag direkt ins Gesicht bekommt? – Der Ball geht kaputt“). Die gute Nachricht ist, dass Chuck Norris inzwischen Corona hat...Corona muss jetzt in Quarantäne.

Juli: Vor Sportgeschäften bilden sich bereits vor der morgendlichen Öffnung lange Warteschlangen mit der Hoffnung auf neue Balllieferungen. Im Internet kursieren erste Anleitungen, Bälle aus Filzteppichen selbst herzustellen. In den USA steigt die Sorge vor Plünderungen und die Menschen decken sich mit Waffen ein. In Deutschland sind Toilettenpapier und inzwischen auch Küchenrollen, Taschentücher sowie Lockenwickler ausverkauft. Trump entlässt seinen Sportminister, da er mit der Kritik, ein Tennisball sei gelb und nicht weiß, nicht umgehen konnte.





August: Während die Regierungen weltweit versuchen, die Lieferketten für den Ballverkauf aufrechtzuerhalten, machen sich erste Verschwörungstheorien im Netz breit („Alles eine Marketingaktion der Ballhersteller“ - „IKEA will seine neuen Regale zeigen“ - „Die Taliban probieren neue Waffen aus, die mit Bällen schießen, und haben den Bestand leergekauft“ und auch der Klassiker „Der Klimawandel ist schuld“). Unterdessen versucht die Forschung neue Wege zu gehen, um Bälle länger haltbar zu machen und so den Ballmangel zu umgehen. Der Ansatz, es mit Steinen zu versuchen, die in Filz eingerollt werden, scheitert jedoch (das hatte Tretorn ja vor Jahren auch schon versucht...die Älteren erinnern sich)

September: Die Lage auf dem Ballmarkt verschärft sich weiter, inzwischen gibt es Ausfuhrkontrollen. Trump twittert, warum eigentlich nur er auf die Idee kommt, sämtliche Hersteller von Bowlingkugeln zu verpflichten, Golfbälle herzustellen. Weltweit wird kontrolliert, dass kein Ball mehr außer Landes gebracht wird, um zunächst die einheimischen Sportbevölkerung versorgen zu können. Im Internet floriert der Schwarzhandel, vereinzelt werden Bälle für 4-stellige Beträge (und moralisch fragwürdige Gegenleistungen) angeboten. Die Börsen brechen ein. Inzwischen wird in den seriösen Teilen des Internets (Facebook, Twitter und so) davon ausgegangen (7 Mio. Kommentare können ja nicht irren, Schwarmintelligenz und so...), dass die Schweizer dran schuld sind, um ihren Maestro für immer in der aufgrund der Krise eingefrorenen Weltrangliste unter den Top 4 zu halten.

Oktober: Die Schüler zeigen Solidarität und protestieren jetzt freitags nicht mehr für Klimaschutz, sondern für Tennis (man muss einfach Prioritäten setzen). Fridays for Tennis lockt jeden Freitag Millionen junge Aktivisten auf die Straßen. US-Präsident Trump, der schon von Anfang an und lange vor allen anderen wusste, dass es zu einer Krise kommen würde, hat für den Wahlkampf einen neuen Slogan bekannt gegeben: „Make Amerika Serve Again“.

November: Bayern verhängt als erstes Bundesland eine Ausgangssperre um der Tumulte Herr zu werden, die sich in den Innenstädten

täglich zur Ladenöffnungszeit der Sportgeschäfte abspielen (auch das Übernachten vor der Eingangstür ist nicht mehr zulässig). Auf den Sportwettenportalen gibt es seit Wochen nur noch ein Thema: die täglich neuen Rekordquoten auf Wetten für den Ballpreis.

Dezember: Mit einer großen Party verabschiedet sich das Jahr. Sportler aus aller Welt treffen sich auf Süd-Samoa zu einem Silvester-Tennisturnier. Jeder bringt seine letzten Ballbestände mit und es stellt sich heraus, dass.... viel zu viele Bälle da sind (jeder hatte so viel gehamstert, dass alle Keller vollstanden).

Alles wird gut....Die Börse explodiert, die Menschen fallen sich in die Arme, Trump verzichtet aufs Präsidentenamt, um ehrenamtlich Tennistrainer zu werden (Trump auf Twitter: „I was always a fan of this game with the white ball and I AM THE BEST EVER SEEN IN UNIVERSE“), der TCW Parkplatz wird endlich geteert, Süd- und Nordkorea erklären, gemeinsam die nächste Olympiade auszurichten, das Cali-Drogenkartell steigt auf Tulpenzüchten um, die deutschen Bahn fährt pünktlich, Weingarten schafft eine grüne-Welle-Ampelschaltung, der BER wird vor dem Eröffnungstermin in Betrieb genommen, endlich werden blaue Gummibärchen erfunden, Roger Federer wechselt ablösefrei zum TCW und...unser Rückhand longline landet als Netzroller genau auf der Linie... Bereiten Sie sich vor, rät

Ihr Team Bagdad

Lesen Sie im nächsten Heft: Eumel in Quarantäne oder ein Beutelnager kapselt



Aufstieg wieder knapp verpasst

Wie auch im letzten Jahr haben wir den Aufstieg in die Verbandsliga verpasst – vier Spiele, davon drei Siege und eins knapp mit 4:5 verloren reichte nur für den dritten Platz.

Wir freuen uns über die Verstärkung von Lysandra Baumann, die seit der Wintersaison für uns spielt.

Auch dieses Jahr möchten wir uns herzlich bei unseren Fans, Unterstützern und Zuschauern bedanken! Wir hoffen ihr bleibt alle gesund und wir sehen uns bald wieder auf der Anlage!

*Diana Bussenius und
die Damen 1*

Es fehlen:
Lysandra Baumann
Miriam Heidecker
Ina Günther







Termine nach Vereinbarung

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche
- u.v.m.

- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Wellnessmassagen

NEU!!!: Akutfall-Sprechstunde - Schnelle Hilfe ohne ärztl. Rezept

Philipp Boenke
Physiotherapeut, sekt. Heilpraktiker

Jessica Greß
Physiotherapeutin

Storchenstr.2 88255 Baidt

Tel.: 07502/6210070

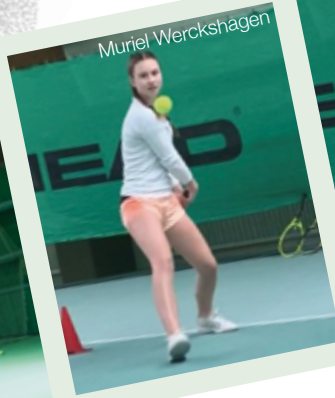
e-mail: info@physioone-baidt.de



Isabell Heim



Anna Boenke



Muriel Werckshagen



Diana Bussenius

Unser Garten – ein Ort, der uns jederzeit Freude ernten lässt!



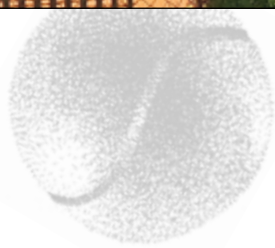
PLANEN | BAUEN | PFLEGEN

Landschaftsbau
Gartengestaltung
Gartenbaumschule
Baumschule



Fritz Müller GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Feuchtmayrstraße 25 | 88250 Weingarten | Tel. 0751 42022
info@garten-mueller.de | www.garten-mueller.de



Verbandsliga 2020? Wir sind wieder dabei!

Was für eine unfassbare Saison 2019. Die Vorfreude war enorm und dennoch waren wir ein wenig nervös. Doch nun der Reihe nach. Die perfekte Saisonvorbereitung hatten wir Mitte April in Kroatien. Eine Woche hartes Training, viel Schweiß und leckeren Sliwowitz zahlten sich aus. So konnten die Mannschaften aus Waiblingen, Ebingen, Bietigheim, Weissenhof, Böblingen und Sindelfingen kommen. Mit breiter Brust traten wir an. Einen perfekten ersten Spieltag hatten wir Anfang Mai. Zu Beginn noch ungewiss, ob wir überhaupt spielen konnten (ja, es hat tatsächlich am Morgen noch geschneit), holten wir uns einen 8:1 Heimsieg gegen Waiblingen.

Nur eine Woche später, es war erneut bitterkalt auf unserer Anlage, war es eine Partie auf Messers Schneide. Nach zwei gewonnen Matchtiebreaks von Benni und Magnus stand es nach den Einzeln 3:3. Und unser hartes Training hat sich bezahlt gemacht. Auch die drei Doppel haben wir allesamt im Matchtiebreak gewonnen. Wahnsinn. Zwei Spieltage und eine 2:0 Bilanz - das hätten wir niemals erwartet!

Als nächstes ging es nach Sindelfingen. Und auch hier stellte sich heraus: Wir sind in dieser Liga genau richtig. Wieder stand es nach den Einzeln 3:3. Doch dieses Mal fehlten uns die heimischen Fans. Eine ganz bittere 4:5 Niederlage. Der vierte Spieltag stand an. Sechs Wochen Pause lagen dazwischen. Wir hatten wieder Kraft getankt. Unser drittes und letztes Heimspiel der Saison und zugleich das Entscheidende. Gegen die Männer aus Bietigheim musste ein Sieg her, sonst drohte der Abstieg. Schon vor Spielbeginn war reger Betrieb auf der Anlage. Viele Zuschauer waren vor Ort. Mit dem heimischen Publikum im Rücken starteten wir perfekt in die erste Runde. Holger (4) und Dennis (6) gewannen ihre Einzel sehr klar. Marcus (2) hat den ersten Satz etwas verschlafen, kämpfte sich jedoch zurück und holte im Matchtiebreak die 3:0 Führung. Und auch Benni (1) und Magnus (5) holten zwei weitere Punkte für uns. Andi (3) musste sich



v. l. Holger Bock, Dennis Kautz, Marcus Fackler, Andreas Günther, Magnus Grewe, Benni Seifferer

mit einem 5:7/6:7 geschlagen geben. So war der Spieltag gelaufen. Drei Heimspiele - drei Heimsiege! Was für eine Bilanz! Unser Ziel „Verbandsliga 2020“ war also erreicht!

Auch in der Winterrunde waren wir wieder mit von der Partie. Mit zwei Siegen gegen Meckenbeuren-Kehlen und Friedrichshafen freuten wir uns schon auf das Derby gegen Ravensburg. Wir waren hochmotiviert! Und dann das: Covid-19. Spiel abgesagt. Winterrunde vorzeitig beendet. Sehr, sehr schade...

Nichts destotrotz: Auch wenn der Tennisbetrieb still steht, wir bereiten uns intensiv und individuell auf die neue Saison vor. Die Vorfreude ist größer denn je. Wir greifen wieder voll an!

Zu Ende ging das Jahr 2019 mit einer Weihnachtsfeier im Clubheim gemeinsam mit der Damenmannschaft. Achilles hat mal wieder Fantastisches auf den Tisch gezaubert und zusammen mit viel Ouzo war es ein sehr gelungener Abend. Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer! Ohne Euch wären in den drei Heimspielen lange nicht so erfolgreich geworden. Bitte unterstützt uns auch in der kommenden Saison, wenn es wieder heißt: „Game, Set and Match. TC Weingarten!“

Benni Seifferer und Eure 1. Herrenmannschaft



REINER

HAUSVERWALTUNG

Tel.: 07 51 295 104-0

info@reiner-hv.de

Ganz schön pfiffig diese Auswahl an regionalen, vegetarischen und internationalen Gerichten mit stets wechselnden Aktionskarten



*Saisonal
frisch im Trend.*

Hotel-Gasthof Bären

Kirchstraße 3 - 88250 Weingarten - Neben dem Rathaus - Biergarten im Rathaushöfle
Familie Shendrit Krasniqi - Telefon 0751 / 56 120 - 0 - Fax 0751 / 56 120 - 50

Trotz Schwierigkeiten zum 2. Platz

Die Saison 2019 stand leider unter keinem guten Stern. Von Anfang an hatten wir Schwierigkeiten, die erforderliche Anzahl an Spielerinnen aufzustellen. Verletzung, Krankheit und nicht zuletzt Aushilfe bei den Damen 1 waren die Gründe hierfür. Bei einem Spiel half der ganze Suchaufwand jedoch nix. Keine Spielerin war bereit, auf Grund einer kurzfristig erforderlichen Aushilfe bei den Damen 1 einzuspringen.

Trotz der Schwierigkeiten bei der Spielersuche starteten wir die neue Saison mit einem klarem 5:1 Sieg gegen den TC Wolfegg. Auch in den zwei nachfolgenden Spielen gegen den Oberteuringen und den Fronhofen konnten wir jeweils einen klaren 4:2 Sieg einfahren. Gegen den TC Ravensburg hingegen war es ein Kopf an Kopf Rennen. Am Ende stand es nach Matches 3:3. Wir verloren jedoch denkbar knapp mit einem

Satz Unterschied. Gegen Riedlingen konnten wir aus den genannten Gründen nur mit drei Spielerinnen auflaufen. Somit waren wir von Anfang an mit 0:2 in Rückstand. Da wir nur zwei Spiele gewannen und das Einzel und ein Doppel nicht spielen konnten, stand es am Ende 2:4 für Riedlingen.

Somit verpassten wir leider, wie bereits letztes Jahr denn heiß ersehnten Aufstieg. Am Ende war das verlorene Spiel zu Dritt ausschlaggebend. Zu erwähnen wäre noch, dass wir den Aufsteiger Fronhofen deutlich mit 4:2 geschlagen hatten.

Für den TCW gespielt haben Mariana Ebert, Anna-Sophia Breuninger, Alisa Arndt, Lea Pehle, Ina Günther, Lea Fritsch, Larissa Stocker, Emily Ulbig und Katharina Bruch.

Lea Pehle (MF)



Leckeres Essen beim Gegner aus Wolfegg, v.l. Mariana Ebert, Spielerin Wolfegg, Spielerin Wolfegg, Anna-Sophia Breuninger, Alisa Arndt und Lea Pehle; es fehlen Ina Günther, Lea Fritsch, Larissa Stocker, Emily Ulbig und Katharina Bruch



Lea Pehle im Einsatz



HOLZBAU GmbH

- zimmerei
- treppenbau
- innenausbau
- akustikdecken
- trockenbau
- wärmedämmung
- sanierung
- dachdeckung
- dachfenster

88250 Weingarten
 Brandenburger Straße 31
 fon 0751 / 44219
 info@holzbau-bernhardt.de



...aus liebe zum holz

Autolackiererei Yardimci

Karosserie & Lackfachbetrieb



Sontheimerweg 1
 88250 Weingarten
 Telefon 07 51/7 64 35 81
 info@autolackierereiyardimci.de

Knapper geht es wohl nicht!

Bei den Herren 2 lief es 2019 ähnlich gut wie im vorherigen Jahr. Am Ende stehen fünf Siege und eine Niederlage, aber für den Aufstieg reicht es erneut nicht. Dieses Jahr haben wir vier Matches zu wenig bzw. einen entscheidenden Match-Tie-Break nicht gewonnen. Ich möchte in diesem Jahr meinen Bericht mit dem Ende der Saison beginnen.

Das Tennisjahr der Herren 2 endete wie jedes Jahr am Rutensonntag. Dieses Jahr daheim mit einem 6:3-Sieg gegen Kressbronn. Auch am Wochenende davor landeten wir in Aichstetten einen souveränen Sieg (9:0).

Am 30. Juni 2019 gelang es uns sogar, den späteren Aufsteiger aus Bad Waldsee mit 5:4 zu schlagen und am 19. Mai schlugen wir eine sehr starke Mannschaft aus Ailingen ebenfalls mit 5:4. Unser zweites Spiel der Saison gewannen wir in Tettnang mit 8:1 und so können wir aktuell auf eine Siegesserie von fünf Spielen stolz sein.

Das erste Spiel im „Sommer“ 2019 am 5. Mai versaut uns wahrhaftig den Aufstieg. Mit kleinen personellen Problemen und bei Schneefall spiel-

ten wir (fast alle) mit langen Hosen und Pullover. Am Ende des Tages stand ein 4:5 mit drei verlorenen Match-Tie-Breaks und der Aufstieg rückte schon sehr früh in weite Ferne.

Ich bedanke mich bei Lennart Lohrmann, Jan-nik Holzer, Timo Schüle, Moritz Krimmer, Felix Krimmer, Mika Voss, Lars Fernsemer, Wolfgang Kettl und Billy Dignath für eine insgesamt doch sehr erfolgreiche Saison und freue mich auf unser nächstes Mannschaftsspiel, wann auch immer es in Corona-Zeiten stattfinden wird.

Leider verlässt uns in diesem Jahr Timo Schüle und wird in Zukunft wieder in seinem Heimatverein auflaufen. Vielen Dank Timo für viele tolle, erfolgreiche und spaßige Jahre!

Wir freuen uns, ab 2020 Stefan Eisele in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Wie schon im letzten Jahr hoffe ich, dass ich in meinem nächsten Bericht endlich vom Aufstieg in die Bezirksklasse 1 berichten darf. Das Ziel für die kommende Saison ist also klar.

Maxi Hangleiter



v. l.: Lennart Lohrmann,
Maximilian Hangleiter,
Moritz Krimmer, Felix Krimmer,
Wolfgang Kettl, Timo Schüle



WESTHÄAR

Miri

Mittelöschstraße 4 · RV · Weststadt · Telefon: 91490
Mo bis Fr 9 - 18 Uhr; und nach Vereinbarung

GUTSCHEIN*

für Mitglieder des TC Weingarten

Name _____

Straße _____

PLZ Ort _____



5,- €



*Wird verrechnet bei Ihrem nächsten Friseurbesuch bei einer Leistung ab 25 €. Nur ein Gutschein ist pro Person gültig. Keine Barauszahlung.

Stilvolles Ambiente · Gute Beratung · Faire Preise



EDUARD
MAJIC

KONSTRUKTIONSBÜRO

Stahlbau | Planung | Statik | Projektleitung

Dorfplatz 1 | 88255 Baidt | Telefon 07502-6210334 | info@konstruktionsbuero-majic.de

Schwierige Saison



v. l. Thomas Pehle, Eduard Majic, Mido Serry, Michael Jäntsch

Nach der schwierigen Saison 2018 mit vielen anschließenden Abgängen wurde die Saison 2019 noch schwieriger. Dies war bereits beim Blick auf die Starterlisten sichtbar. In unseren Reihen stand nur zwei Spieler mit einer LK besser 23. Zusätzlich verletzte ich mich noch bei den Bezirksmeisterschaften (Muskelfaserriss) und konnte nur noch eingeschränkt helfen. Es spielten Edi Majic, Michael Jäntsch, Mido Serry, Axel Nebel, Michael Denda und Thomas Pehle.

Wir können es an der Stelle kurz machen. Michael Jäntsch und Mido Serry gewannen im ersten Spiel ihre Einzelmatches. Das war es dann leider gewesen. Trotz vieler interessanter Spiele und Begegnungen hatten wir an keiner Stelle auch

nur den Hauch einer Chance. Alle Spiele gingen glatt verloren, einmal mit 2:4 und dreimal mit 0:6, das schmerzt. Dass der Spaß dabei an seine Grenzen stößt, ist verständlich.

2020 heißt es deshalb: „Vergessen!“, „Neuanfang!“ und „Voller Angriff!“. Viele neue unbekümmerte Spieler konnten für die Herren 40 Mannschaft 2020 gewonnen werden. Somit sollte der Start in der untersten Liga der H40 Senioren auf Anhieb gelingen. Vielleicht ist sogar ein Aufstieg drin. Ich werde in 2020 komplett aussetzen. Edi übernimmt die Mannschaftsführung und wird der Mannschaft hoffentlich mehr Glück bringen. Viel Erfolg und Viel Glück!

Thomas Pehle



Sie wollen sportlich und fit bleiben?

***Wir unterstützen Ihren Stoffwechsel mit
speziellen Vitaminen, Mineralstoffen &
naturheilkundlichen Maßnahmen***



ROSEN - APOTHEKE AM STADTGARTEN

APOTHEKERIN DR. SILKE RIESER
TALSTRASSE 2 • 88250 WEINGARTEN
TELEFON 07 51/4 35 13 • FAX 07 51/55 42 02
E-MAIL: ROSENAPOTHEKEWGT@T-ONLINE.DE

ALTDORF - APOTHEKE

APOTHEKERIN DR. SILKE RIESER
ZEPPELINSTR. 5 - 88250 WEINGARTEN
TELEFON 0751/43799 - FAX 0751/51593
E-MAIL: ALTDORF-APOTHEKE@T-ONLINE.DE

***Ihre Sicherheit
liegt uns am Herzen***

- Schließanlagen
- Zutrittskontrolle
- mech. Sicherungseinrichtungen
- elektr. Sicherungseinrichtungen
- Tresore
- Briefkästen und BK Anlagen

Wir beraten Sie gerne


GEIGER
SCHLIESS & SICHERHEITSTECHNIK

Untere Gerbersteig 19
88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 560 40 - 30
Fax: 0751 / 560 40 - 50
info@geiger-sicher.de
www.geiger-sicher.de

AUFSTRIEG DAMEN 50

Wir haben es geschafft!

Aufstieg von Damen 40 zu den Damen **50**

Wir freuen uns auf **5** Spiele

5 sportliche Spielsonntage

mit **50**-facher Unterstützung

v. l. Bettina Kirgis,
Rita Riedesser,
Steffi Kucera,
Susi Müller,
Caro Nuber,
Suki Ketti,
Ulrike Müller,
Kerstin Reich



GIVE 5 BE 50!

Herzlich willkommen im Hotel Sonne in Weingarten



Hotel Restaurant Sonne
Liebfrauenstraße 26
88250 Weingarten
Tel: 0751560790
Fax: 0751560799
info@sonnehotel.de
www.sonnehotel.de

Wir sorgen für Ihren Genuss.

Unser Leistungsangebot

- Kaffeemaschinen
- Kaffee und Zubehör
- Original-Ersatzteile
- Kundendienst
- Siebträger-Spezialist
- Meisterwerkstatt



📍 Burachstraße 39 · 88250 Weingarten
☎ 0751 52860 ✉ info@espresso-spezialist.de

Saeco · Jura · Graef · DeLonghi · ECM · Nivona

Tennis macht Spaß



v. l.: hintere Reihe: Elisabeth Knecht, Anna Breuninger, Katharina Bruch, mittlere R.: Muriel Werckshagen, vorne: Alicia Repka, Lea Pehle



v. l.: Alicia Repka, Anna Breuninger, Muriel Werckshagen, Elisabeth Knecht, Ina Günther, Lea Pehle; nicht auf dem Bild: Lena Waidmann, Katharina Bruch, Cara Fritsch, Emily Ulbig, Sara Steinbinder

Anfang Mai starteten wir mit einer neuen Besetzung der 1. Juniorinnen Mannschaft in die Saison. Grace und Megan Muller waren beide zurück nach Amerika gegangen und Angelika Sidorov unterstützt den TC Ravensburg wieder seit der letzten Saison. Somit fehlten uns drei wichtige Spielerinnen an der Spitze. Das machte sich trotz unserem Ehrgeiz und der Unterstützung von einigen neuen Spielerinnen bemerkbar. Gleich das erste Spiel verloren wir knapp mit einem 4:5 gegen den SSV Ulm. Doch diese unglückliche Niederlage trübte unseren Ehrgeiz kein bisschen.

Mit neuem Ansporn freuten wir uns auf unser nächstes Spiel gegen den SPG Kirchen/Munderkingen/Rottenacker, welches wir souverän mit einem klaren 7:2 Sieg auch mit einer Spielerin weniger gewannen. Auf diesen Erfolg folgte gleich der nächste. Diesmal allerdings nicht ganz so deutlich wie zuvor. Gegen die Mädels aus Söflingen gewannen wir knapp – dank unserer starken Performance im Einzel, welche im Doppel zu wünschen übrig ließ. Nach diesem knappen Sieg, der uns einiges abverlangt hatte, vermieden wir danach den Nervenkitzel und überzeugten mit einem klaren 7:2 Sieg gegen den TC Bergheim. Wir hatten uns inzwischen

gut in unserem neuen Team eingespielt und waren uns einig, die Saison mit einem weiteren Sieg zu beenden. Das letzte Spiel gegen den TC Bad Schussenried musste mit den Doppeln entschieden werden. Trotz unserem fleißigen Trainieren mit Coach Philip (hier ein riesiges Dankeschön!), der uns so einige Doppel spielen ließ und dafür sorgte, dass wir Mädels auch ja jeden Volley vernichten, waren wir den Schussenriedern unterlegen. Anders als wir gehofft hatten, endete die Saison, wie sie angefangen hatte. Letztendlich reichte es dann nur für den dritten Tabellenplatz. Doch wir sind durchaus zufrieden damit, denn trotz zwei verlorenen Spielen hatten wir jede Menge Spaß zusammen. So blicken wir mit Vorfreude auf die kommende Saison und trainieren fleißig für eine noch bessere Performance! Leider verlassen uns auch nach dieser Saison wieder zwei Spielerinnen. Wir bedanken und verabschieden uns von unserer Nummer 1 und Chauffeurin Elisabeth Knecht. Sie wandert zurzeit in der Weltgeschichte herum und darf sich nach ihrer Rückkehr leider nur noch mit unseren Damen vergnügen. Außerdem wünschen wir Alicia Repka von nun an alles Gute beim TC Ravensburg.

Muriel Werckshagen und Eure Juniorinnen 1

AUTOHAUS **Hecht** GmbH

seit **50**
jahren
kompetent,
freundlich &
(H)echt stark!



 **RENAULT**
Passion for life

Der **Hecht** im Schussental
Gaußstr. 2 · 88250 Weingarten
Tel. 0751 561230 · www.ah-hecht.de



Gemeinsam Werte erhalten

ribo

REINIGUNGS- UND GEBÄUDESERVICE GMBH
www.ribo-gmbh.de



ribo GmbH
Herknerstr. 16
88250 Weingarten
Tel: 0751/5615450
Fax: 0751/5615479
info@ribo-gmbh.de

Hauptsache mit Vergnügen gespielt

In der Tennis-Saison 2019 haben wir zwar nicht viele Spiele gewonnen, hatten jedoch alle trotzdem viel Spaß!

Die Organisation war immer gut und wer spielen wollte, kam auch zum Zug. In den ersten Spielen haben wir uns noch schwer getan, gegen die Stärkeren zu gewinnen, zum Ende hin konnten wir uns jedoch steigern. Ob als Spieler auf dem Feld oder als Ersatzspieler auf der Bank, die Mannschaft war mit Begeisterung dabei und hat sich durchgekämpft.

Unsere Spieler waren: Noah Stehle, Jakob Wagner, Justin und Marvin Labor, Johannes Bogen, Raul Sonntag, Lukas Gindele und Andreas Bacher.

Wir hatten alle viel Spaß und freuen uns auf die nächste Saison.

Andreas Bacher



Meisterschaft und Aufstieg

Einen Start nach Maß gab es bei den 1. Knaben in 2019. Das erste Spiel konnte beim TC Tettwang glatt mit 6:0 gewonnen werden. Auch im zweiten Spiel gab es beim 5:1 nicht viel zu holen für die Gäste vom TC Leutkirch. Beim 3:3 Auswärtssieg in Baidt war der Jubel groß, als man durch das das Satzverhältnis mit 8:6 gewinnen konnte. Dafür wurden die nächsten zwei Spiele beim TC Kisslegg 5:1 und gegen TC Meckenbeuren-Kehlen 6:0 wieder klar gewonnen.

Zum Abschluss der Saison gab es noch ein 3:3 gegen TC Schmalegg, das aufgrund von einem Satz weniger verloren gewertet wurde, was aber an der Tabellsituation nichts mehr änderte.

Damit steigen die Knaben als Meister in die nächst höhere Staffel auf.

Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg!

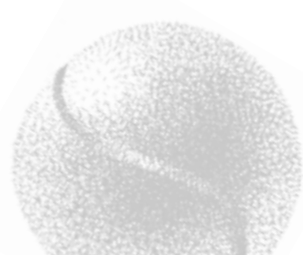
Ulrich Gindele

KNABEN 1



Die Sieger

v. l.: Mark Brotzmann, Tobias Härle, Lukas Gindele, Luis Martin, Keno Saad;
es fehlt Vincent Werckshagen



Aufstieg in die Staffelliga geschafft!

Auch die letzte Sommersaison waren wieder jede Menge begeisterte Kids fleißig am Matchen. Bei fünf Begegnungen stellten unsere Kids Clubspieler und -spielerinnen ihr Können unter Beweis. Vier ihrer Gegner fegten die Jungs und Mädels souverän vom Platz, nur das erste Spiel endete knapp mit einem 3:3, aber zwei Sätzen Vorsprung für uns. Sichtlich stolz dürfen die Kids vom TC Weingarten nun mit dem Platz ganz oben auf der Tabelle prahlen. Stets fröhlich, freundlich und mit jeder Menge Schabernack im Kopf gaben sie ihr Bestes und haben sich das Ergebnis definitiv verdient. Gespielt haben Lena Kuen, Vincent Werckshagen, Sebastian Breuninger, Timo und Björn Seibold, Jannik Walker, Leni Müller und Julia Pennacchietti. Alle haben stets Einsatzbereitschaft gezeigt (hier gilt es einen Dank an die Eltern zu erwähnen, ohne die das sowie eine immer üppige Verpflegung nicht möglich gewesen wäre – Danke!). So kam es, dass wir als Gastgeber immer in doppelter Besetzung vor Ort waren. Schließlich muss ja alles fair sein,

bei so vielen begeisterten Kindern, die alle erpicht darauf sind, ihre Gegner vom Platz zu jagen, ist das nämlich durchaus wichtig. Ich wünsche euch allen eine weitere tolle und erfolgreiche Zeit und bedanke mich für unterhaltsame Nachmittage mit Euch.

Bärbel Werckshagen



Vergnügte Sieger vom TCW und Verlierer vom TC Mengen

m.a.s. sonnenschutzprodukte **fachbetrieb · kundendienst**

- rollläden
- minirollläden
- klappläden
- markisen
- jalousien und raffstore
- insektenschutz
- montageservice
- fenster + türen + tore

mehmet akcicek
geschäftsführer

am sportplatz 3
88281 schlier-wetzisreute
telefon 0 75 29 / 97 46 49-0
telefax 0 75 29 / 97 46 49-2
mobil 01 73 / 3 86 34 77

Zweiter Platz mit einer neuen Mannschaft

Aufgrund der Vorjahre war die Messlatte sehr hoch angelegt und wir hatten im Team lauter unerfahrene Neustarter. Aufgrund dessen haben wir ein paar Sonntage genutzt, um uns als Mannschaft vorzubereiten, da nicht nur Punkte fürs Tennis, sondern auch für Staffelspiele vergeben werden. Das Schwierigste für uns war natürlich, dass wir die Spielstärken der anderen sechs Mannschaften nicht kannten. Daher war unser erstes Spiel für uns alle in Langenargen eine nervliche Probe, bei der vor allem Jonas Gessler in seinem ersten Spiel 1,5 Std. benötigt hat, um dieses für sich zu entscheiden und wir



v. l.: Antonia Blaser, Sophie Heilmeyer, Benjamin Brand, David Brand, Jonas Gessler



Gemütlich auf der Bank: v. l. Jonas Gessler, Benjamin Brand, Antonia Blaser, Blanca Zyschka

den Sieg mit 20:0 einfahren konnten. Am zweiten Spieltag kam die Mannschaft aus Wangen zu uns. Hier konnten wir den Sieg 12:8 mit den Staffelspielen retten. Die Matches zu Hause gegen Bad Schussenried und auswärts gegen Oberteuringen waren dann klar für uns mit je 20:0 und wir waren bis zu diesem Zeitpunkt Tabellenführer. Aufgrund der Spielverläufe der anderen Mannschaften war uns klar, dass das nächste Spiel zu Hause gegen Tettngang das entscheidende für den ersten Tabellenplatz ist.

Dementsprechend war unsere Mannschaft aufgereggt und hoch motiviert. Nach schwer umkämpften Tennisspielen war der Spielstand 6:6. Doch leider mussten wir diesen Sieg 6:14 abgeben, da Tettngang für dieses Spiel einen Spieler eingesetzt hat, welcher bis dato nicht im Wettbewerb teilgenommen hatte. Das letzte Spiel in Friedrichshafen hat uns dann mit einem 17:3 noch einen sehr guten 2. Platz gesichert.

Ich bedanke mich bei allen Spielern für ihre Motivation und Einsatzbereitschaft. Selbstverständlich auch bei den Eltern für deren Unterstützung und die Kuchen / Obst Spenden bei den Heimspielen. Sollte die VR-Talentiade Sommer 2020 noch ausgespielt werden, freue ich mich jetzt schon darauf. Den Spielern Sophie Heilmeyer, David Brand und Lennox Diehm wünsche ich in ihren neuen Teams viel Erfolg und vor allem Spaß bei Ihren Einsätzen.

Martin Blaser



JEWELS
live



LEONARDO

Juwelier Rambadt

88250 Weingarten
Wilhelmstr. 2
Tel. 0751/41419

Kommen Sie zur Präsentation
der neuen Schmuck-Kollektion!

GLASLIEBE. PER SEMPRES.

Wir jubeln!

Konzeptionen

Webseiten

Logos

Broschüren

Flyer

Kataloge

Markenaufbau

Geschäftsausstattungen

Markenpflege



die Werbeagentur

Wilhelm-Schussen-Straße 28 . Bad Schussenried . Telefon 0 75 83 / 40 00 70 . www.buschtrommel.de

BUSCHTROMMEL®

Super erfolgreiche Saison

Unsere **1. KidsCup Mannschaft** und **2. Knabenmannschaft** haben jeweils eine super erfolgreiche Saison gespielt. Beide Teams gewannen alle Spiele und wurden jeweils ungeschlagen Meister ihrer Gruppen, Klasse!

Schwieriger war die Gruppe für unser **Mädchen-team**, das ich selbst betreut habe. Hier waren die Gegner sehr stark, so dass wir nicht viele Chancen hatten. Wichtiger war aber, dass alle mit viel Einsatz dabei waren. Es hat Spaß gemacht mit euch, Mädels, ihr wart eine tolle Truppe!

Unsere **1. Juniorenmannschaft** musste nach einigen altersbedingten Abgängen zwar absteigen, das tut der Leistung aber keinen Abbruch, nächstes Jahr dann auf ein Neues!

Ich bin stolz, dass wir als einer von ganz wenigen Vereinen auch eine **2. Juniorinnenmannschaft** haben. Hier wurde viel durchgewechselt, damit alle mal zum Einsatz kamen und unsere Juniorinnen haben sich prima geschlagen. Danke nochmal an alle Spieler und alle Mannschaftsführer!

Euer Jugendwart Billy



v. l.: Fabian Schellhorn, Julius Pehle



v. l.: Benedikt Wald, Georg Schuldes, Konstantin Lepper, Dominik Pfund



v.l.: Angelina Lauer, Lisa Hoffmann, Alicia Repka, Lena Kuen



v. l.: Diana Wild, Sara Steinbinder, Alicia Repka, Lena Kuen



dreiländerklinik[®]
Tagesklinik & Ambulantes Operationszentrum
Praxis Dr. Kretschmer & Kollegen

Bei uns sind Sie richtig!

Unter einem Dach decken wir mit unseren Spezialisten ein breites medizinisches Spektrum von konservativen und operativen Behandlungen ab unter dem Motto: **Operation nur, wenn wirklich notwendig!**

Das Ärzteteam der Praxis Dr. Kretschmer & Kollegen ist für Sie da, mit Rat und dem Herz an der richtigen Stelle.



© DRK-Aussagen



Dr. med. Ralf Kretschmer
FA Chirurgie, Viszeral- und
Unfallchirurgie, D-Arzt



Thomas Klünger*
FA Chirurgie



Clemens Abel*
FA Orthopädie u. Unfallchirurgie
Spez. Unfallchirurgie, D-Arzt



Dr. med. Heinrich Blakoppek*
FA Orthopädie u. Unfallchirurgie
FA Physikalische u. Rehamedizin



Katrin Wilschheid*
FA Chirurgie, Handchirurgie,
D-Arzt Handchirurgie

Sprechstundenzeiten:
Mo-Do 7.30-18.00 Uhr
Freitag 7.30-12.00 Uhr

Wilhelm-Hauff-Str. 41
88214 Ravensburg
info@dreilaenderklinik.de

Fon: +49 (0)751 36650-0
Fax: +49 (0)751 36650-10

- Arbeits- und Wegeunfälle

- Behandlung von Knochenbrüchen und Sehnenverletzungen
- Minimalinvasive Chirurgie (Bauch- u. Gelenkspiegelungen)
- Arthroskopische Operationen an Sprunggelenk, Knie-, Schulter-, Ellbogen- und Handgelenk
- Ganglienentfernung, schneller Finger, M. Dupuytren
- Bauch- und Hernienchirurgie offen und laparoskopisch

- Enddarmchirurgie (Proktologie), Hämorrhoiden

- Bauchdecken- und Oberlidstraffung, Narbenkorrekturen
- Lipom- und Atheromentfernung
- Gesamter Bewegungsapparat und Wirbelsäule
- Manuelle Therapie/Chirotherapie, Akupunktur
- Knochendichtemessung, Osteopathie
- Behandlung mit radiärer und fokussierter Stoßwelle

Kostenlose Parkplätze
am Haus!

*angestellter Arzt



Schönes, wenn auch kühles Wetter lockte noch einmal zum Saisonabschluß-Bändeles-Turnier am 3. Oktober zum Spielen. Dabei waren v. l.: Peer Töpfer, Susanne Lachenmann, Lill Grabowski, Udo Marggraf, Maria Lazar, Robert Andris, Katharina Kempenich, Horst Johler, Adolf Mayer-Rosa, Steffi Schweitzer, Alfred Herrmann (knieend), Ralph Müller, Carol Peter, Claudia Gregor, Roland (Gast), Walter Sauter, Petra Erne-Herrmann, Erich Trentz, Petra (Gast), Franz Breiner, Rita Hall und Organisatorin Edith Dignath; auf dem Bild fehlen Vladimir Ivanov und Serafettin Mert

FUNKEN

Die Tradition wird fortgesetzt

So hübsch sah es am 1. März 2020 aus, als viele Mitglieder und Freunde das Clubhaus und die Anlage zum großen Feuer besuchten.



Wir begrüßen herzlich unsere Neuen und wünschen ihnen viel Vergnügen!

Aktive

Homa Alami Milani
Julia Bauer
Lysandra Baumann
Felix Fackelmayer
Alexander Frangoul
Michael Härle

Marco Hartmann

Nico Hegge
Gerda Mayer-Rosa
Bernd Prieshof
Regina Schneider
Mathias Sulzer

Jugendliche

Moritz Pflegelhar
Sonia Prieshof
Leo Sauter
Jannis Wösle

Wir entsorgen. Umweltgerecht. Zertifiziert.

Tel.: 0751 56160-0

- Schrott
- Metalle
- Containerdienst
- Abfallentsorgung
- Putztextilien
- Demontagen
- Entrümpelungen
- Gebrauchtmaschinen



BAUMGÄRTNER

Wir entsorgen. Umweltgerecht.
Zertifiziert. Seit 1850

www.baumgaertner.de

August Baumgärtner GmbH & Co. KG, Schussenstraße 10, 88250 Weingarten

Danke an alle langjährigen Mitglieder

Eintritt 1955 65 Jahre

Manfred Fröh

Eintritt 1970 50 Jahre

Anita Gutermann
Eugen Gutermann
Irene Mengele
Hans Mengele
Edith Rist,
Rolf Wilhelm

Eintritt 1975 45 Jahre

Ernst Rohleder

Eintritt 1980 40 Jahre

Bernd Kietzig
Rainer Mahner
Wolfgang Nuber
Wolfgang Seifferer

Eintritt 1985 35 Jahre

Karin Bogenrieder

Eintritt 1990 30 Jahre

Günter Bogenrieder
Rita Hall

Eintritt 1995 25 Jahre

Christoph Hangleiter
Michael Jäntschi
Paul Vogel

Eintritt 2005

15 Jahre

Felix Krimmer
Helgrid Krimmer
Hermann Krimmer,
Moritz Krimmer
Thomas Müller
Lena Seifferer

Eintritt 2010 10 Jahre

Kurt Blossat
Franz-Peter Breiner
Bettina Kirgis
Götz Lohrmann
Serafettin Mert
Hans-Peter Müller
Petra Müller (Wgt.)
Petra Müller (RV)
David Nuber
Sarah-Linda Nuber
Leonard Voss
Mika Voss
Margarita Walz

„Gutes Essen
macht Laune“



L'Uva

Ristorante & Pizzeria

Erstklassige Rohprodukte und die täglich frische Zubereitung sind die Grundlagen unserer Küchenphilosophie. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Gäste gerecht zu werden, ändern wir Ihnen auf Wunsch gerne Ihr Gericht.

Unsere Öffnungszeiten:

*Di - Fr von 11.30 - 14.00 und 17.30 - 23.00 Uhr,
Sa und So 17.00 - 23.00 Uhr, Montag geschlossen*

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.*



Ristorante & Pizzeria L'Uva · Riedstraße 15 · 88250 Weingarten · Tel. 0751/1807490

Beitragstabelle gültig ab 1.04.2008

Beitragsgruppe	Jahresbeitrag (€)	Beitrag wenn mind. ein Elternteil Vollmitglied	Schnupper- mitgliedschaft im ersten Jahr
Erstmitglieder*	255,00		gestaffelt s. unten
Ehepartner/in oder Partner in eheähnlicher Gemeinschaft*	205,00		gestaffelt s. unten
Schüler, Studenten, Lehrlinge ab 18 Jahre**	100,00		60,00
Jugendliche bis 18 Jahre	70,00		40,00
Jugendliche bis 14 Jahren	70,00	50,00	40,00
Kinder bis 10 Jahre	45,00	10,00	40,00
Fördermitgliedschaft Passive Mitglieder	40,00		
Zweitmitgliedschaft***	150,00		

Familienbeitrag:

Ist mindestens ein Elternteil Vollmitglied, wird für das erste Kind der Beitrag seiner Altersklasse berechnet, für das zweite Kind (ab 11 Jahren) 50% und jedes weitere Kind ist beitragsfrei!

Schnuppermitgliedschaft für Erwachsene im ersten Jahr

Ab Mai	Ab Juni	Ab Juli	Ab August	Ab September
170,00 €	136,00 €	102,00 €	68,00 €	34,00 €

* Für außerhalb des Landkreises Ravensburg Wohnende betragen diese Beiträge die Hälfte, falls bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein entsprechender Antrag mit einem Studien- oder Wohnnachweis gestellt wird.

** Für außerhalb des Landkreises Ravensburg Wohnende beträgt dieser Betrag 70,- €, falls bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein entsprechender Antrag mit einem Studien- oder Wohnnachweis gestellt wird.

*** besteht für Spieler, die in einem anderen Tennisverein eine aktive Mitgliedschaft nachweisen können.

Gästeregelung

Es werden 7,50 € pro Person, maximal 15,- € pro Platz berechnet. Schüler und Studenten zahlen 5,- € pro Person, maximal 10,- € pro Platz. Maximal darf 5 mal auf Gästemarken gespielt werden.

Achtung: Gästemarken-Abrechnung

Gäste-Magnetschild an der Theke holen und dort in das Gästebuch eintragen. Den Betrag bitte beim Gast (den Gästen) selbst kassieren!
Die Gäste-Kosten werden beim TCW-Mitglied abgebucht!

Die Vorstandschaft

Arbeitseinsatz

Verpflichtender Arbeitseinsatz (5 Arbeitsstunden) für alle aktiven Clubmitglieder zwischen 15 und 70 Jahren. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde werden 10,- € abgebucht.

*** Zweitmitglieder und Schnuppermitglieder sind vom Arbeitseinsatz befreit. Die Abbuchung für den nicht geleisteten Arbeitseinsatz erfolgt im Dezember.

Verzehrsgutschein

Bei allen aktiven Erwachsenen werden zu Saisonbeginn 25,- € abgebucht. Dafür erhalten Sie vom Clubpächter einen Verzehrbon, der im Laufe der jeweiligen Saison eingelöst werden kann. Eine Übertragung auf ein anderes Jahr ist nicht möglich, auf eine andere Person ist zulässig.

Beitragseinzug

Die Abbuchung des Jahresbeitrages erfolgt in zwei Raten, jeweils Anfang Januar und Anfang Mai.

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Melden Sie bitte:

- Änderung der Bankverbindung (**Bankgebühren wegen nicht eingelöster Lastschriften gehen immer zu Lasten des Mitglieds!**)
- Änderung des Familienstandes und des Namens
- Kategorie-Umstufungen

Die Mitgliedschaft kann bis zum 30. September eines Jahres zum Jahresende gekündigt werden. Kündigungen, die nach dem 30. September eingehen, können für das Folgejahr nicht mehr berücksichtigt werden!

Neueintritte

Das Aufnahmeformular kann aus dem Internet www.tc-Weingarten.de abgerufen und an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Edith Dignath
Biegenburg 22
88273 Blitzenreute
edith@tc-weingarten.de

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE48 6505 0110 0086 5159 42
BIC: SOLADES1RVB

VR-Bank Ravensburg-Weingarten eG
IBAN: DE06 6506 2577 0801 9730 07
BIC: GENODES1RRV



Sanitär- und Heizungstechnik

- **Heizen mit Holzpellets, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerken, Öl und Gas**
- **Solaranlagen**
- **Komplettbäder**
- **Bauflaschnerei**
- **Kundendienst**

Alfred Huhn GmbH

**Liebfrauenstr. 16 • 88250 Weingarten • Tel. 0751/43097
www.huhn-weingarten.de • info@huhn-weingarten.de**



Clubheim Bewirtung
Paraskevit Koutra und
Achillefs Gkoutelas
Telefon 0751-4 49 04
Mobil 0151-68635211



**Geschäftsstelle, Pressewartin
und Schriftführerin:**

Edith Dignath
Biegenburg 22
88273 Blitzenreute
Mobil 01 51 59414002
edith@tc-weingarten.de



1. Vorsitzende:

Dr. Kerstin Reich
Tel. 0751-5699814
Mobil 0172-7217566
kerstin.c.reich@gmail.com



2. Vorsitzender:

Eduard Majic
Tel. 0751-5573949
Mobil 01 60-4 435300
info@konstruktionsbuero-majic.de



**Breitensport-
wartin:**

Susanne Lachenmann
Tel. 0751 35913988
Mobil 0172-7225190
susanne.lachenmann@t-online.de



1. Kassenwart:

Günter Bogenrieder
Tel. 0751-552244
gb@ribo-gmbh.de



2. Kassenwartin:

Regina Krummheuer
Tel. 0751-92425
krummheuer@fahrschule-krummheuer.de



Sportwart

Benjamin Seifferer
Mobil 0176-70382891
benniseifferer@web.de



Jugendwart:

Billy Dignath
Mobil 0176-70962699
billy.dignath@gmail.com

Tennisclub
Weingarten e.V.
Haslachstraße 10
88250 Weingarten
www.tc-weingarten.de



Ansprechpartner
Senioren:

Hermann Schöttle
Tel. 0751-24334
kuehn-el-ingrid@t-online.de.



Andre Rudolphi,
Mitarbeiter TWS

Gemeinsam für ein starkes Schussental

Wir von der TWS stehen für

- ┌ den Schutz der Umwelt durch eine konsequente ökologische Ausrichtung,
- ┌ die Sicherung der hohen Lebensqualität durch regionale Investitionen,
- ┌ ein aktives und lebendiges Miteinander durch Unterstützung von Vereinen und Veranstaltungen.

**Damit es die nächste Generation
genauso schön hat wie wir.**

www.tws.de



Das Richtige tun.



Spenden (sammeln) ist einfach.

Unsere Spendenplattform
„HERZENSIDEEN“ – Mit der
KSK Ravensburg direkt helfen“
bringt gemeinnützige Vereine
und interessierte Spender mit
nur wenigen Klicks zusammen.
Unkompliziert und kostenlos.

Weitere Informationen unter
www.ksk-rv.de/herzensideen



Kreissparkasse
Ravensburg

Eine Zusammenarbeit von

und

